


# BÖDELI

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bodelj und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

4. Jahrgang  
April 2001

Info

A photograph of two children, a boy and a girl, playing at a public fountain. The boy, wearing a blue jacket, is leaning over the fountain and turning a handle. The girl, wearing a red jacket, is standing next to him, looking at the water. The fountain is made of dark metal and has a large, ornate basin. In the background, there is a modern building with balconies and a clear blue sky.

**Die IBI und das Wasser –  
zwei, die sich gut ergänzen**





## Jeden Sonntag gibt es den Sonntagsbrunch

Für unglaubliche sFr. 39.50 pro Person

Eine grosse Auswahl auf dem Buffet

und eine grandiose Sicht über die Dächer von Interlaken



Reservationen unter:

**Metropole Hotel**

Höheweg 37, 3800 Interlaken

Tel. 033 828 66 66

Fax 033 828 66 33

E-Mail: [sgraul@metropole-interlaken.ch](mailto:sgraul@metropole-interlaken.ch)

## Das Leben lehrt uns. Berufsausbildung – Lehre



Viel spricht für die «traditionsreiche» Lehre – auch wenn sich das berufliche Umfeld rasant verändert hat. Wer immer die Lehre «erfunden» hat, zeigte bewundernswerten Weitblick und bejahende Anpassung an die flexiblen Systeme der modernen Arbeitswelt. Dadurch wurde ein Berufsmodell geschaffen, das Zukunft hat: die neuen

Ausbildungsreglemente sind griffig, breites Allgemeinwissen und fachspezifische Kenntnisse runden ein Berufsbild ab, das in der schweizerischen Wirtschaft wirklich «goldenen Boden» legt und das auch im internationalen Vergleich mit besten Wertungen steht.

Die Stufen sind in allen Branchen und Berufen gleich: Lehrabschlussprüfung, Berufsprüfung, Meisterprüfung. Innerhalb dieser Stufen kann der Beruf gewechselt werden und diese Durchlässigkeit eröffnet ganz neue Möglichkeiten.

Die Auszubildenden sind gefordert: was sie zu vermitteln haben ist breit abgestütztes Allgemeinwissen und fachspezifische Kenntnisse ausgerichtet auf bestehende Modelllehrgänge. Alles Dinge, die in Reglementen und Mustermodellen festgehalten sind. Ich bezeichne das als «Hardware».

Die jungen Berufsleute, die meist gleich nach der Schule in die Lehrbetriebe kommen bringen sehr viel guten Willen, po-

sitive Vorsätze und ein Traumbild vom Beruf mit, den sie lernen möchten. Nennen wir das «Software». Der Seiltanz beginnt: schmal, straff gespannt das Seil oder eben die Reglemente – und darunter gähnend der Abgrund oder die Träume und Bilder, die meist nicht immer mit dem Betriebsalltag überein stimmen. Hier die Balance zu finden, und wenn sie gefunden, auch noch einen Schritt vor den andern zu setzen, ist das Kunststück «Berufslehre», an dem Lehrling, Auszubildener und Berufsschule synchron arbeiten, täglich trainieren und – die Füsse stets auf das Seil ausgerichtet – versuchen, eine Leichtigkeit und Professionalität zu erlangen, die über das Handwerk hinaus als Fertigkeit und Kunst erscheint.

Wie kann so etwas gelingen? In dem besonders wir Lehrende uns vor Augen halten, dass die Aufgabe nicht heisst, ein Gefäss zu füllen, sondern dass wir in den jungen Leuten ein Feuer entfachen, das ihnen und uns aus den Augen leuchtet. «Le feu sacré» – und wir lehren sie, ihre Träume mit einem Ziel zu träumen: dem Lebensziel, der Vision, der Philosophie . . . es gibt viele Namen für das Ziel . . . und alle haben den gleichen Sinn.

Kennen Sie jemanden, der für sich selber ein mittelmässiges Leben geträumt hat?

Erinnern Sie sich an die hohen Zielsetzungen, die wir – Sie und ich – uns in Jugendzeiten gesetzt hatten?

Und ??? Haben wir wenigstens etwas davon erreicht? Sonst ist es höchste Zeit, sich aufzumachen.

*Christine Hofmann, Stella Hotel, Interlaken*

## Lust auf Helden? Wir fahren Sie hin.



Pendeln à la carte





## TDI gesucht – nach Probefahrt vermisst.

• Liegt es am herausragenden Drehmoment? Lockt die Reichweite von bis zu 1400 Kilometern? Tatsache ist: Unsere Turbodiesel werden nach der Probefahrt nicht mehr zurückgebracht. Wenn Sie unterwegs einen sehen: Bitten Sie doch die Lenkerin oder den Lenker, den Wagen wieder zurückzubringen. Vielen Dank.

Kommen Sie, fahren Sie, testen Sie . . .

Grossniklaus AG, Audi-VW Garage  
 Wychelstrasse 1, 3800 Interlaken  
 Telefon 033 826 12 12  
 Internet: [www.grossniklaus.ch](http://www.grossniklaus.ch)

Einmal TDI, immer TDI.



## IN NOTFÄLLEN

Neue Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

## IMPRESSUM

<b>Redaktionsleitung</b>	Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
<b>Vereine</b>	Vertreter des Vereinskongress: Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
<b>Inserate, Gewerbe- und Infoseiten</b>	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56 E-mail: <a href="mailto:info@weberag.ch">info@weberag.ch</a> Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
<b>Realisation</b>	Weber AG, Gwatt
<b>Satz/Gestaltung</b>	Elisabeth Stettler
<b>Druck</b>	ILG AG, Druckerei & Verlag, Wimmis
<b>Auflage</b>	14 000 Expl.
<b>Erscheinungsweise</b>	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen
<b>Titelbild</b>	Gusseisenbrunnen 1910 am Marktplatz in Interlaken Foto: Markus Hubacher
<b>Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe</b>	12. April 2001

- \* Konditoreispezialitäten
- \* Hausgemachte Pralinen und Patisserie
- \* Grosse Gartenterrasse
- \* Säle für Feiern und Bankette
- \* Täglich Live-Pianomusik

Höheweg 56 • CH-3800 Interlaken  
 Tel. 033 822 94 41 • Fax 033 822 94 27 • e-mail: [schuh@tic.ch](mailto:schuh@tic.ch)

## INHALTSVERZEICHNIS Seite

<b>Vereinsinformationen</b>	7
Förderverein Trinkhalle	7
Vereinsanlässe 2001	8–9
Schweiz. Film- und Videofestival	9
Dorfmuseum Bönigen: Fotografien	10
Chor Schlosskirche Interlaken: Passionskonzert	11
Musikgesellschaft Interlaken: Unterhaltungskonzert	13
Buchhandlung Haupt: Bücher-Ecke	14
Folk-Club Interlaken: Concert	15
Tell Freilichtspiele	17
Schweiz. Alpenclub Sektion Interlaken: Bohlhütte	19
Janine Delévaux: Haustiere	20
Oberländischer Fischereiverein Interlaken	21
Fussballclub Interlaken	22–23
Volkshochschule Interlaken	24–25
Mieterverband Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli	26–27
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	29
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	30–31
<b>Gewerbe/Infos</b>	32
Tabea Huggler: Farb- und Stilberatung	32
Wettbewerb	33
Dienststelle Frau in der Armee	34
Beat Schmocker: Multimedia	35
Mirjam Sydler: Dekorations-Tipp	37
Beat Günther: Orthopädische Masseinlagen	39
Thomas Rubin: Gedanken aus der Sicht eines Bestatters	41
Christine und Werner Hofmann: Impressions de Cuisine	43
Manuela Hunziker: Schuhe	45
Marianne von Allmen: Kosmetik	47
Grossniklaus AG: Auto	49
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	50
Jeannine Brunner: Blumenkreation	51
Susanne Rohr: Wasserversorgung	54–55
<b>Veranstaltungen</b>	53

ILG AG WIMMIS  
 Druckerei und Verlag  
 Telefon 033 / 657 87 87  
 Telefax 033 / 657 87 86  
 E-Mail: [ilgwimmis@bluewin.ch](mailto:ilgwimmis@bluewin.ch)  
 Internet: [www.ilg.ch](http://www.ilg.ch)

**Von der Idee zum Druck – wir sind für Sie da!**

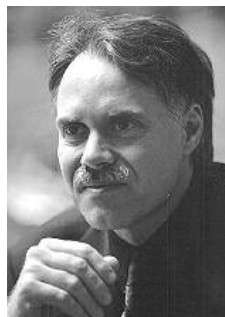
## 1. Mai 2001 Wir Gewerkschaften! Vernetzt! Solidarisch!

Zur 1.-Mai-Feier, welche vom Gewerkschaftsbund Interlaken und Umgebung und der SP Oberland Ost organisiert wird, konnte neben

**Paul Günter** und **Georg Meyer**



**Bundespräsident Moritz Leuenberger**



als Referent gewonnen werden.

In einer Zeit der Globalisierung können auch die Gewerkschaften der allgemeinen Entwicklung in der Wirtschaft nicht verschlossen bleiben. Die Gewerkschaften sind gefordert, die Veränderungen in der Wirtschaft zu erkennen und das nötige Gegengewicht zu organisieren.

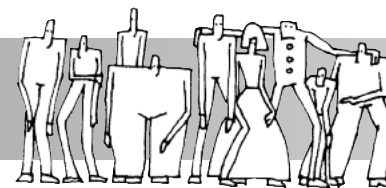
Es sind alle herzlich eingeladen an der 1.-Mai-Feier teilzunehmen!

### Programm:

11.00 Uhr Beginn der Feier auf dem Stadthausplatz Unterseen  
Ansprachen von Moritz Leuenberger, Paul Günter, Georg Meyer

Festbetrieb mit Risotto, Bratwurst, Chäsbrätel,  
Kaffee und Kuchen

**Alleinunterhalter Catman**



## VEREINSINFORMATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

# DAMIT IHR FEST EIN BESONDERS SCHÖNES WIRD....

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen



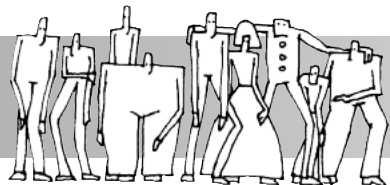
Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,  
Firmenanlässe (auch Sitzungen)  
oder einfach eine Party –

**diese einzigartige Atmosphäre wird  
auch Ihren Anlass verzaubern!**

Für Informationen und Reservationen  
kontaktieren Sie

Frau Ami Aerni  
Jungfraublickallee 5  
3800 Matten  
Tel. 033 822 75 61 oder  
Fax 033 822 75 48





## VEREINSINFORMATIONEN

# Anlässe 2001

Datum	Verein	Anlass	Ort
April 1.	Landfrauengruppe Habkern	Ostermärit mit Kaffeestube	Schulhaus Habkern
12./13.	Chor der Schlosskirche	Passionskonzerte	Schlosskirche
28.	Musikgesellschaft	Unterhaltungskonzert	Aula Sek.Schule
Mai 01.	Gewerkschaftskartell	1. Mai-Feier	Unterseen
18.	Musikgesellschaften	Brienzerseemusiktreffen	Ringgenberg
19./20.	Damenturnverein	Kant.Kunstturnerinnentage	BZI
20.	Musikgesellschaften	Kreismusiktag	Ringgenberg
Juni 09./10.	Chöre Frohsinn + Cäcilia	Konzert	Schlosskirche
15.-17.	Jodlerclubs	Kant. Jodlerfest	Meiringen
15.-17.	Musikgesellschaften	Eidg. Musikfest	Fribourg
22.-24.	Musikgesellschaften	Eidg. Musikfest	Fribourg
27.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Stadthausplatz Unterseen
28.	Tellspiele	Première	Tellspielareal
Juli 04.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Tellspielareal
11.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Marktplatz
15.	Heimatchörli Interlaken	Konzert + Brunch	Trinkhalle
18.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Stadthausplatz Unterseen
25.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Tellspielareal
29.	Nationales Jugendblasorch.	Galakonzert	Kursaal
Aug. 01.	Bundesfeierkomitee	Bundesfeier	Interlaken
08.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Marktplatz
10.	Heimatchörli Interlaken	Konzert	Därliigen
10.-12.	MGI/div.Vereine	Dorffest	Flückmätteli
11./12.	Ornithologischer Verein	Jungtierschau	Reithalle
15.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Stadthausplatz Unterseen
22.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Tellspielareal
22./23.	HG Bödeli	Junioren Handball WM	BZI Sporthalle
29.	Diverse Vereine	Platzkonzert	Marktplatz
Sept. 08.	Musikschule	Jubiläum «20 Jahre MSI»	Zentrum/Kursaal
09.	Jodlerclubs	Jodlertreffen Jungfraureg.	Grindelwald

Nov. 02./03.	Jodlerclub Interlaken	Lottomatch	Harder-Minerva
10./11.	TVI/DTV Interlaken	Lottomatch	Harder-Minerva
16.-21.	Handwerker+Gewerbeverein IGA		Kursaal
23.	Satus Interlaken	Turnvorstellung	Kirchgemeindehaus
24./25.	Fahnengruppe Schweiz	Lottomatch	Harder-Minerva
Dez. 02.	Volkstümliche Vereine	Adventskonzert	Aula Sek.Schule
08./09.	Chrischtchindlimärit	Zentrum	Interlaken
09.	Jugendmusik Interlaken	Jahreskonzert	Kursaal
28.-30.	Ornithologischer Verein	Kant. Stämmeschau	Flugplatz

## An die Vereine der Region Interlaken

**Hier könnte auch Ihr Anlass aufgeführt sein wenn Sie ihn gemeldet hätten.**

**Bitte meldet in Zukunft Eure Anlässe an:**

**Vereinskonvent Interlaken, Postfach 256, 3800 Interlaken**



SCHWEIZ. FILM- UND VIDEOFESTIVAL

12. SCHWEIZERISCHES

FILM- UND VIDEO-FESTIVAL

SPIEZ, 23.-26. MAI 2001

Mehr erleben mit Film und Video

### «Auftakt»

Samstag, 19. Mai 2001, 17.00 und 20.30 Uhr  
Klein Theater Alte Oele, Thun

### «WeltReise»

Matinée in Zusammenarbeit mit den  
Schlosskonzerten Spiez  
Sonntag, 27. Mai 2001, 10.00 Uhr  
Schlosskirche Spiez

### Weitere Sonderprogramme:

«Trickfilm - Faszination und Unterhaltung»

Wasser bewegt  
Filme zum Thema Wasser

Klar. Das Wasser.

### Programm

Schweizerisches Film- und Videofestival Spiez  
Postfach 334, 3700 Spiez  
E-Mail: filmfestivalspiez@gmx.ch  
www.filmfestivalspiez.ch

28. April bis 24. Juni

# JOST VON ALLMEN FOTOGRAFIEN

Freitag, 27. April, 19 Uhr

## Vernissage

Donnerstag, 31. Mai, 20 Uhr

Vortrag von Jost von Allmen über seine Aufnahmen und seine Arbeitsweise

Öffnungszeiten: Dienstag 16 bis 19 Uhr  
Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Samstag 14 bis 17 Uhr  
Sonntag 14 bis 17 Uhr



Gründonnerstag, 12. April 2001 20 Uhr  
Karfreitag, 13. April 2001 17 Uhr

# PASSIONSKONZERT

J.D. Zelenka 1679–1745

Dixit Dominus Psalm 110, für Soli, Chor, Orchester

Joh. Seb. Bach 1685–1750

Konzert A-Dur Rekonstruktion n. Chidd 1055 für  
Oboe d'Amore, Streicher, Basso Continuo

Jos. Haydn 1732–1809

Missa in Angustiis Nelson Chesse für Soli, Chor, Orchester  
Christa Goetze, Sopran; Barbara Rüfenacht, Alt;  
Stefan Chöni, Tenor; Martin Weidmann, Bass;  
Regula Schütz, Oboe d'Amore; Helene Papritz, Cembalo.

Chor der Schloßkirche Interlaken

Orchester ad hoc, Konzertmeister: Herbert Schaad  
Leitung Kathrin Cordes

Nummerierte Plätze Fr. 40.–/35.–. Jugendliche und ungn. Plätze Fr. 20.–  
Abendkasse 45 Min. vor Beginn / Vorverkauf ab 31. März bei Radiogeschäft Friedrich Tel. 033 822 33 36

# LIEBEN SIE HAYDN

Bach, Mendelssohn, Händel, Schütz und viele  
andere Komponisten geistlicher Musik?

Dann sollten Sie sich nicht lange zieren und nach dem Passionskonzert 2001 bei uns mitsingen.  
Kommen Sie ganz unverbindlich zu einer Chorprobe ab Mittwoch, 25. April, 20.15 bis 22 Uhr  
ins Kirchgemeindehaus Matten.

- Sie singen mit uns während des Jahres ca. acht Mal in Gottesdiensten.
- Sie erhalten Stimmbildung.
- Sie geniessen Ausflüge und Singwochen.
- Zweimal jährlich singen Sie in Heimen zusammen mit alten Menschen.

Mit den Proben zur Schöpfung von Haydn werden wir ab 14. oder 15. August 2001 beginnen.  
Sie können sogar wählen, ob Ihnen der Dienstag oder der Mittwoch als Probeabend besser zusagt.  
Wir bieten beide Tage an. Die Aufführungen finden ausnahmsweise in Interlaken und Meiringen  
statt, am 23./24. März 2002 – also nicht, wie üblich, in der Karwoche.

Auskünfte bei Meta Christe, Lombachzaunweg 6, 3800 Unterseen, Tel. 822 93 70

Frohe Ostern

**Niederhorn**  
Beatenberg

## Der grosse Wurf des Osterhasen

Ostersonntag ab 9.00 – 13.00 Uhr:

**Osterbrunch im Berghaus Niederhorn**

mit musikalischer Unterhaltung  
Reservation Tel. 033 841 11 10

ab Beatenbucht Fr. 39.– für Erwachsene  
ab Beatenberg Fr. 32.– für Erwachsene  
Ermässigung mit Halbtaxabo: Fr. 10.–  
Fr. 16.– für Kinder bis 16 Jahre (mit Junior-Karte)

Ostersonntag ab 15.00 Uhr:

**Eiertütschete im Bärrestaurant Vorsass**

Dem stärksten Ei winkt ein Preis

13. – 22. April 2001

**Gratisfahrt aufs  
Niederhorn**

ab Beatenbucht oder Beatenberg  
beim Würfeln eines Punkte-Paares

Infos: Tel. 033 841 08 41

**Berner Fussballschule**



**Fussballtechniktraining während den  
Ferien vom 02.04. – 06.04.2001  
auf der Lanzenen, Interlaken**

Weitere Informationen bei:

Berner Fussballschule  
Postfach 112  
Tel: 033 223 66 22

E-Mail: [bernerfussballschule@bluewin.ch](mailto:bernerfussballschule@bluewin.ch)

**NEU NEU NEU**

an der Jungfraustrasse, Fussgängerzone

**Antik Stübli**

antike Möbel, Uhren usw.

**KONNICHIWA**

alt Japan in Interlaken

Jungfraustrasse 41 Interlaken 033 823 60 10

**Metzgerei – Wursterei  
Stucki Bönigen**

**Auf Ostern  
frisches  
hiesiges  
Lammfleisch**

Metzgerei N. Stucki  
3806 Bönigen  
Telefon 033 822 29 19

  
Zentrum Artos Interlaken

*Zmörgele à discrétion  
jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr*

Preise: Fr. 15.- für Erwachsene; für Kinder Fr. 1.- je Altersjahr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Alpenstrasse 45 CH-3800 Interlaken Telefon 033 828 88 44

  
Man trifft sich wieder im Des Alpes....

- Werktags 2 Mittagsmenu zu 14.50 (eines Vegi)
- Für unsere Stammgäste am Freitag mit Dessert
- Menupass: Jedes 11. Mittagsmenu gratis

Schönste Gartenterrasse in Interlaken mit Spielplatz

- Täglich ab 8.30 Uhr geöffnet
- Keine Betriebsferien

\*\*\*

*Eigene Konditorei, happy hour ab 18 Uhr:  
Kaffee + 1 Stück Torte nach Wahl Fr. 5.50  
Kaffee + 1 Stück Patisserie nach Wahl Fr. 4.50  
Ganz nach dem Motto: „Äs het, solang's het“*

Herzlich willkommen!

  
RESTAURANT & BAR  
TERRASSE & SOMMERBAR  
Höheweg 115 - 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 23 23 - Fax 033 821 05 85  
[desalpes@freesurf.ch](mailto:desalpes@freesurf.ch)

**Bewerbung?**  
**INSERATEN- 50-70%  
ACQUISITEURIN**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine erfolgreiche Inseratenacquisiteurin für unsere Zeitschriften, die im Markt gut eingeführt und etabliert sind. Sind Sie kontaktfreudig, ideenreich und zudem sprachgewandt? Fortschrittliche Anstellungsbedingungen erwarten Sie, ein junges, kreatives Team wird Sie in Ihrer Tätigkeit unterstützen. Diese Stelle eignet sich besonders für eine Wiedereinsteigerin/Heimarbeiterin mit einer kaufmännischen Grundausbildung.

Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung:

WEBER AG  
WERBEAGENTUR  
GWATTSTRASSE 125  
3645 THUN/GWATT  
TELEFON: 033 / 336 55 55  
E-MAIL: [INFO@WEBERAG.CH](mailto:INFO@WEBERAG.CH)



MUSIKGESELLSCHAFT INTERLAKEN

# UNTERHALTUNGS- KONZERT

LEITUNG KORPS:

BRUNO AEMMER, MARTIN STREULE

LEITUNG TAMBOUREN:

BRUNO WITTWER

**Samstag, 28. April 2001, 20.15 Uhr**

**in der Aula der Sekundarschule Interlaken**

Wir spielen für Sie im ersten Teil traditionelle Blasmusik und im zweiten Teil Rock- und Popmusik aus den 80er Jahren unter dem Motto «Back to the 80's».

Selbstverständlich hat auch unsere Tambourengruppe wieder einige Überraschungen auf Lager.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





**Sven Nordqvist:**

**Das grosse Liederbuch von Pettersson und Findus**

Wer sie kennt, der liebt sie: den alten Bauern Pettersson und seinen einfallsreichen Kater Findus! Soeben ist ein aussergewöhnliches Liederbuch der beiden erschienen:

**Pettersson und Findus machen Musik!**

Aber nicht nur der Bauer und sein Kater spielen mit allen möglichen Instrumenten - Klavier, Gitarre und Mundharmonika, Nägeln, Dübeln und Ölfass – nein, auch Caruso, der Hahn, die Hühner und sogar der Fuchs musizieren mit. In den Liedern geht es ums Eierlegen... darum, wie man den Fuchs am besten überlis-

tet... um Fleischklösschen... und natürlich um die Pfannkuchentorte!

Dieter Faber, Frank und Rale Oberpichler haben 14 mitreissende Kinderlieder geschrieben, die Sven Nordqvist liebevoll illustriert hat. Zum Text gibt es die Noten mit Gitarrengriffen, so dass die Lieder zu Hause, im Kindergarten und in der Schule einfach nachgespielt werden können. Mit dabei ist eine CD mit sämtlichen Liedern: «Do Re Mi – Kikeriki».

Zum Mitmachen, Mitsingen und Tanzen – denn die schönsten Lieder von Pettersson und Findus gehen ins Ohr und in die Beine!

Dieses Liederbuch und alle anderen «Pettersson und Findus» – Bilderbücher finden Sie in der

*Buchhandlung Haupt  
Höheweg 11, 3800 Interlaken  
Tel. 822 35 16, Fax 823 35 60  
E-Mail: buchoberland@haupt.ch*

**Sven Nordqvist: «Das grosse Liederbuch von Pettersson und Findus» Oetinger Verlag, 44 Seiten, CHF 31.50 (inkl. CD)**

**Haupt Bücher**

**Buchhandlung Haupt**  
Höheweg 11, 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 35 16  
Fax 033 823 35 60  
E-Mail buchoberland@haupt.ch



**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
8.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag  
8.30 – 16.00 Uhr durchgehend

**HOTEL BÄREN**

WILDERSWIL

**Güggeli- u Röschi-Beiz**

Luschtig, gluschtig u gmüetlich!

★★★

**Pizzeria Bocalino**

Pizza, Pasta u viel Salatigs!

★★★

**Bäre-Stube / Bar**

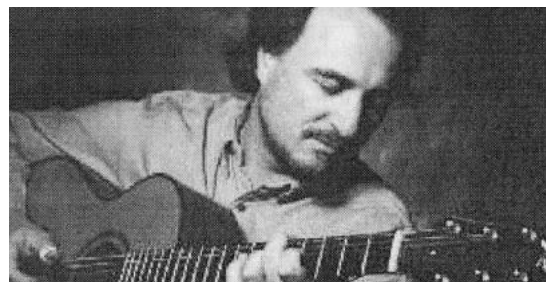
Dr Träff für Alt u Jung!

**Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede**  
Tel. 828 31 51, www.baeren.ch



**IN CONCERT**

20.30 UHR IM GEMEINDESAAL UNTERSEEN (BEIM STADTHAUSPLATZ)



**Samstag, 7. April 2001**

**Peter Finger Deutschland**

**Magier der Akustikgitarre**

Zyklus «Meistergitarristen zu Gast beim Folk-Club Interlaken»

Peter Finger ist heute die Integrationsfigur der deutschen Akustikgitarrenszenen. Gitarrist, Komponist, Produzent, Labelchef und Verleger – sein ganzes Leben steht im Zeichen des Engagements für die Akustikgitarre und die Musik.

Er ist ein aussergewöhnlicher Künstler mit einer unverwechselbaren und hochentwickelten Klangsprache. Nur wenigen gelingt eine so perfekte Symbiose und Integration von kompositorischer Tiefe, spieltechnischer Virtuosität und weitreichender musikalischer Vision. Anklänge an die kunstvoll verwobenen Klangmaleien des Impressionismus verschmelzen in seinem Spiel mühelos mit rockigen «Riffs» und weltoffenen Polyrythmen. Majestätische Harmonien von orchesterlicher Dichte freunden sich mit experimentellen Miniaturen an. Fliessende folkloristische Pickings in offener Gitarrenstimmung flirtieren mit streng strukturierter klassischer Linienführung. Dieses vielschichtige klangliche Geflecht wird von Peter Fingers Vorstellungsvermögen und von seiner Sensibilität zusammengehalten.

**Vorverkauf:** Amadeus HIFI-TV-Multimedia AG, Marktgasse 35, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 03 80  
**Kontakttelefon:** Beat Morgenthaler 033 822 94 72 / Heidi Blatter 033 822 96 14 **Eintritt: Fr. 20.–**



**Samstag, 21. April 2001**

**Zirol Winterstein Ensemble Deutschland**

**Sinti-Swing, Jazz-Balladen**

Die drei Gitarristen Zirol Winterstein (Solo-Gitarre) und die Brüder Wano (Solo-Gitarre) und Terrangi Bamberger (Rhythmus-Gitarre) sind eine echte Entdeckung. Denn was sie an feinfühlig arrangierter, virtuoso improvisierter und erdig pulsierender «Musik deutscher Sinti» abliefern, reiht sich nahtlos in die grosse Tradition dieses Genres ein.

Zirol Winterstein ist seit über zwei Jahrzehnten ein Begriff, war er doch von Beginn an dabei, als Häns'che Weiss 1972 sein inzwischen schon legendäres Quintett gründete.

Das Gitarrenspielen lernte er von seinem Vater Prinzo Winterstein. Begeistert und geprägt hat ihn die Musik von Django Reinhardt und Altmeister Schnuckenack Reinhardt.

Im Laufe der Zeit hat sich Zirol Winterstein zu einem exzellenten Sologitarristen entwickelt. Mit den Brüdern Bamberger ist es ihm geglückt, ein wunderbar aufeinander eingespieltes Trio ins Leben zu rufen.



# chartelade

karten – poster – geschenke

caarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken  
telefon 033 823 65 10



**raeuberer/ag**

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken  
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

**Europcar** Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

Im Stedtlizentrum Unterseen



Attraktive Damen- und Kindermode  
zu erschwinglichen Preisen.

**Neue Frühlingskollektion eingetroffen!**  
Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne.

**M**odisch  
**i**nteressant  
**R**affiniert  
**A**ktuell



## TELL FREILICHTSPIELE

# FREUNDE DER TELLSPIELE

**Die Tellspele kennen den Status des Passivmitgliedes nicht. Es gibt aber sehr viele Leute, die grosse Sympathien für unser Theater aufbringen und uns in irgend einer Form unterstützen möchten.**

Mit der lockeren Vereinigung «Freunde der Tellspele» haben wir nun dazu eine Plattform geschaffen. Als Freund/in der Tellspele erhalten Sie regelmässig unsere Mitgliederzeitschrift «Öpfelposcht» zugestellt. So sind Sie jederzeit im Bild, was in unserem Verein so läuft.

Mit mindestens Fr. 30.– pro Jahr sind Sie dabei. Einen Drittel davon werden wir zweckgebunden für die Werbung im Ausland einsetzen. Dies bringt wiederum Gäs-

te ins Berner Oberland und davon profitiert nicht nur die Tourismusbranche.

Sie sehen, die «Freunde der Tellspele» ist eine gute Sache. Zögern Sie nicht, sondern senden Sie untenstehenden Anmeldetalon ausgefüllt an uns zurück.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich. Wir versichern Ihnen, dass die Tellspele alles daran setzen werden, dass unsere Freundschaft immer bestehen bleibt.

Mit freundlichen Grüssen und herzlichem Dank für Ihre Anmeldung

*Ihre TELL-Freilichtspiele Interlaken*

# claro

Weltladen für fairen Handel

## Welt-Laden

für fairen Handel

Marktgasse 46, Interlaken, Tel. 822 79 78

### Für's Osternest

- Bio-Osterhasen** Milkschokolade und weiss
- Bio-Hohleili** Milkschokolade
- Bio-Volleili** Milkschokolade

Die Artikel sind mit der Bio-Knospe Suisse ausgezeichnet und enthalten bis zu 79% Fair-Anteil.

**Eierfarben aus Naturstoffen**  
**Verschiedene Osterdekors-Artikel**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Das Weltaden-Team**



### Anmeldung

Die Tell-Freilichtspiele Interlaken sind eine gute Sache und interessieren mich. Deshalb verpflichte ich mich als Freund/in der Tellspele einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 30.– zu leisten. Dafür erhalte ich regelmässig die «Öpfelposcht» zugesandt. Ein Drittel meines Beitrages wird zweckgebunden für die Werbung im Ausland verwendet.

Weitere Verpflichtungen werden von beiden Seiten keine eingegangen.

Name: ..... Vorname: .....  
Strasse: ..... PLZ, Ort: .....  
Tel. Nr.: ..... Ort und Datum: ..... Unterschrift: .....

Anmeldung bitte senden an:

**Tell-Freilichtspiele Interlaken, Bahnhofstrasse 5A, 3800 Interlaken**

Fax: 033 822 57 33 E-Mail: [Info@tellspele.ch](mailto:Info@tellspele.ch)



## BEO-CHAMPION

Radio Beo sucht den Champion der Woche



**IHR WISSEN IST GEFRAGT!**

Gutscheine im Wert von Fr. 100.–, 200.– oder sogar

# Fr. 500.–

Montag – Freitag

**18.30 – 19.00 Uhr**

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**TV-MUSIK-BEDARF AG**

**AM MARKTPLATZ**

**CH-3800 INTERLAKEN**

Reparaturen und Verkauf  
Radio, TV, HiFi Antennenbau  
Musiker-Anlagen Instrumente

**Inhaber: Erich Wenger**

eidg. dipl. Radio- und  
Fernsehelektriker

**Tel. 033 822 55 50**

**Fax 033 822 85 50**



**ZOO HARDER AG**

Ihr Zoofachgeschäft im  
Stedtli Zentrum in Unterseen

Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

### HUNDEFUTTER

- Hill's
- Eukanuba
- BioMill
- Pro Nature
- Pal Advance
- Can Fit
- Kiddo

### KATZENFUTTER

- Hill's
- Iams
- BioMill
- Pro Nature
- Animonda
- Swiss Cat
- Whiskas



SCHWEIZ. ALPENCLUB (SAC)

SEKTION INTERLAKEN

# SAC-FERIENHAUS

# «BOHLHÜTTE»

# HABKERN

Ob für

- einen gemütlichen Vereinsabend
- ein Fest mit Freunden und Verwandten
- einen Kurs oder ein Lager im besonderen Rahmen
- oder einfach für ein wenig «weg von allem» zum Ausspannen und gemütlichen Beisammensein...

neue Küche, neue Duschen-/Toilettenanlage, Telefon, Balkon, Terrasse mit Gartengrill und Tischtennis. Parkplätze.

### Weitere Informationen und Reservation:

Jrène Küng, Herziggässli 25, 3800 Matten

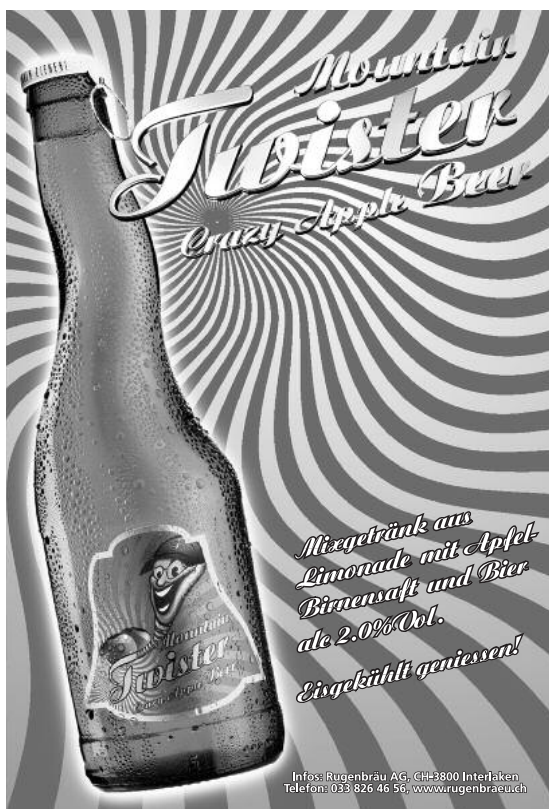
Telefon 033 823 25 53

E-Mail: [kueng@quicknet.ch](mailto:kueng@quicknet.ch)

### Das Ferienhaus Bohlhütte in Habkern ist genau das Richtige!

Und das dürfen Sie erwarten: Gute Erreichbarkeit. Schöne, sonnige Lage. 25 Betten in 3 Räumen (1x11, 1x12, 1x2 Betten), gemütliche Stube mit Holzofen,

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



*Mixgetränk aus  
Limonade mit Apfel-  
Birnensaft und Bier  
als 2.0% Vol.  
Eingekühlt geniessen!*

Infos: Rugenbräu AG, CH-3800 Interlaken  
Telefon: 033 826 46 56, [www.rugenbraeuch.ch](http://www.rugenbraeuch.ch)





**Sie sind faszinierende Wesen**

Schlangen haben zu allen Zeiten und in allen Gegenden der Welt die Menschen fasziniert. In den Mythen, Legenden und Sagen vieler Völker spielen sie eine grosse Rolle. In Indien werden noch heute der Kobra, als dem Abbild des Gottes Shiva, Opfer erbracht; so sind von den Hopi-Indianern bekannt und bei uns gilt der Äskulapstab als Symbol der Heilkunst.

Die Königsboa ist durch Mythen und wegen ihrer Eleganz und Schönheit bekannt. Ihr Verbreitungsgebiet ist vom südlichen Mexiko über einige karibische Inseln bis hin nach Argentinien.

Haltung: Die Boa Constrictor benötigt eine Schat-  
tenecke mit einer Temperatur von 22°C

und einen Sonnenplatz bis 35°C und ausreichende Luftfeuchtigkeit. Da die Schlange eine Länge bis zu fünf Metern erreichen kann, muss das Terrarium sehr geräumig sein! Auch gegabelte Kletteräste und Schlupflöcher werden gerne angenommen. Ebenfalls ein Badebecken benötigt die Boa.

Fütterung: Je nach Körpergrösse der Schlange kleine bis mittelgrosse Mäuse und Ratten. Fütterung: Je nach Alter in Abständen von zwei Wochen bis einem Monat.

Anschaffungskosten: Terrarium mit Einrichtung und Schlange ab Fr. 1000.-.

Janine Delévaux, Tierpflegerin «Zoo Harder», Unterseen  
Tel. 033 822 52 33, Fax 033 822 52 35



# FLIEGENFISCHEN FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

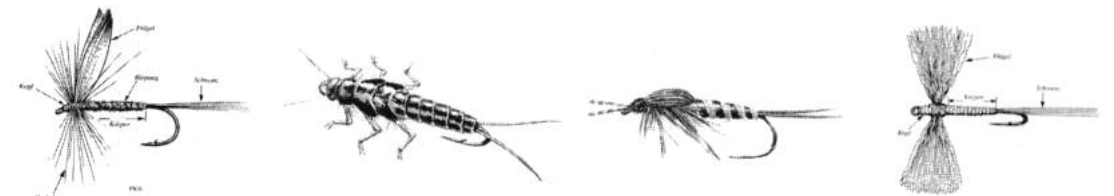
Unseren Kurs führen wir über das Wochenende vom  
28. und 29. April 2001 durch.

Später kann das Erlernte beim

## GEMÜTLICHEN FISCHERAUSFLUG

vom 10. Juni 2001  
eingesetzt werden.

Bei beiden Anlässen sind alle FischerInnen und solche,  
die es werden wollen, herzlich willkommen.



Nähere Auskunft erteilt:

HU. von Gunten, Friedweg 5, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 72 10



**ZOO HARDER AG**

Ihr Zoofachgeschäft im  
Stedli Zentrum in Unterseen  
Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

**Donnerstag immer  
ganzer Tag  
geschlossen!**

### Unsere Aprilaktionen!

Gültig ganzer Monat April 2001

**Nager: Nager Bananas**

Fr. 2.50 statt Fr. 3.50

**Vögel: Mucki Leckerbissen**

Fr. -.90 statt Fr. 1.30

**Fische: Neon schwarz**

10 Stk. Fr. 39.- statt Fr. 48.-

**Hund: Ochsensticks**

Fr. 13.90 statt Fr. 15.90

**Katze: Schnurries (Katzenleckerli)**

Fr. 4.90 statt Fr. 5.90

## Wettspieltabelle Frühlingsrunde Saison 2000/2001

Aktive, Damen, Senioren, Veteranen, Super-Veteranen, ACI Folgore (Stand 13. März 2001)

Normal-Schrift unterstrichen = Heimspiele

Kursivschrift = Auswärtsspiele

Mannschaften	1.Mannschaft 3.Liga (Sa/So)	2.Mannschaft 5.Liga (Sa)	Damen 2.Liga (So)	Senioren Promotionsgruppe (Sa)
Sa/So, 31.3./1.4.01	<u>Meiringen (31.3.)</u>	<i>Frutigen</i>	<u>Wohlensee</u>	
Sa/So, 7./8.4.01	<i>Biglen (8.4.)</i>	<u>Meiringen</u>	<i>Laupen</i>	<i>Sarina Gstaad</i>
Mi-Mo, 11.-16.4.01	<u>Spiez (12.4.)</u>			
Sa/So, 21./22.4.01	<u>Rothorn (21.4.)</u> <u>Worb (25.4/Cup)</u>	<i>Rothorn</i>	<u>Bözingen 34</u>	<u>Konolfingen</u>
Sa/So, 28./29.4.01	<i>Gloria Thun (29.4.)</i>	<u>Rot-Schwarz</u>	<u>Bethlehem</u>	<u>Rot-Schwarz (4.5.)</u>
Sa/So, 5./6.5.01	<u>Lerchenfeld (5.5.)</u>	<i>Konolfingen</i>	<i>Kirchberg</i>	
Sa/So, 12./13.5.01	<i>Grosshöchstetten (13.5.)</i>	<u>ACI Folgore</u>	<u>Zollbrück</u>	<u>Steffisburg</u>
Sa/So, 19./20.5.01	<u>Dürrenast (20.5.)</u>	<i>EDO Simme</i>	<i>Steckholz</i>	<u>Reichenbach</u> <u>Oberdiessbach (23.5.)</u>
Sa/So, 26./27.5.01	<u>Steffisburg (27.5.)</u>	<u>Grosshöchstetten</u> <u>Allmendingen (29.5.)</u>	<i>Niederbipp</i> <i>Zollikofen (30.5.)</i>	
Sa, 2.6.01				
Sa/So, 9./10.6.01				
Sa/So, 16./17.6.01				

Das Spiel der Senioren gegen Grosshöchstetten, das auswärts stattfindet, ist noch nicht datiert.

## Junioren (Stand 13. März 2001)

Normal-Schrift unterstrichen = Heimspiele

Kursivschrift = Auswärtsspiele

Mannschaften	Junioren A 1. Stärkeklasse (So)	Junioren B Beo Ost Meister (So)	Junioren B 2. Stärkeklasse ( Sa/So )	Junioren C Beo Ost Meister ( So )
Sa/So, 31.3./1.4.01	<u>Rubigen</u>	<u>Bern (in Interlaken)</u>	<u>Rothorn (31.3.)</u>	
Sa/So, 7./8.4.01	<u>Spiez</u>	<u>Frutigen (in Interlaken)</u>	<i>Wyler Bern (7.4.)</i>	<i>Biel-Bienne a</i>
Mi-Mo, 11.-16.4.01		<i>Langenthal (12.4.)</i>		<u>Dürrenast a (11.4./in Int.)</u> <u>Langenthal (18.4./in Int.)</u>
Sa/So, 21./22.4.01	<i>Konolfingen</i>	<u>Bümpliz 78 (in Interlaken)</u>	<i>Wattenwil (22.4.)</i>	<i>Young Boys a</i>
Sa/So, 28./29.4.01	<u>Heimberg</u>	<i>Lerchenfeld (28.4.)</i>	<u>Spiez (28.4.)</u>	<u>Bümpliz 78 a (in Meiringen)</u>
Sa/So, 5./6.5.01	<i>Langnau</i> <i>Oberdiessbach (9.5.)</i>	<u>Alle (in Meiringen)</u>	<u>Gerzensee (5.5.)</u> <u>Rüschegg (9.5.)</u>	<u>Moutier (in Brienz)</u>
Sa/So, 12./13.5.01	<u>Wabern</u>	<u>Ostermundigen</u> <u>Burgdorf (16.5./in Mei)</u>	<i>Ostermundigen b (12.5.)</i>	<i>Köniz a</i>
Sa/So, 19./20.5.01	<i>Ittigen</i>		<u>Wabern (19.5.)</u>	<u>Kirchberg a (in Mei)</u> <u>Delémont a (23.5./in Mei)</u>
Sa/So, 26./27.5.01	<u>Schüpfen</u> <u>Sumiswald (30.5.)</u>	<u>Schönbühl</u>	<i>Bethlehem (26.5.)</i> <i>Länggasse (30.5.)</i>	<u>Schönbühl a</u>
Sa, 2.6.01		<u>Delémont ( in Meiringen)</u>		<i>Ostermundigen a</i>
Sa/So, 9./10.6.01	<u>Schönbühl</u>	<i>Huttwil</i>	<i>Schüpfen (9.6.)</i>	
Sa/So, 16./17.6.01				

## Wettspieltabelle Frühlingsrunde Saison 2000/2001

Kinderfussball (Stand 13. März 2001)

Normal-Schrift unterstrichen = Heimspiele

Kursivschrift = Auswärtsspiele

Mannschaften	Junioren Eb Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Ec Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Fa Animationsturniere ( Sa)	Junioren Fb Animationsturniere (Sa)
Sa/So, 31.3./1.4.01				
Sa/So, 7./8.4.01	<i>Lerchenfeld a</i>	<i>EDO Simme b</i>		
Mi-Mo, 11.-16.4.01				
Sa/So, 21./22.4.01	<u>Thun a</u>	<u>Steffisburg c</u>	<i>Thun</i>	<i>Thun</i>
Sa/So, 28./29.4.01	<i>EDO Simme a</i>	<i>Meiringen c</i>	<i>Dürrenast</i>	<i>Dürrenast</i>
Sa/So, 5./6.5.01	<u>Rothorn a</u>	<u>Rot-Schwarz b</u>		
Sa/So, 12./13.5.01	<i>Biglen a</i>	<i>Grosshöchstetten b</i>	<u>Interlaken</u>	<u>Interlaken</u>
Sa/So, 19./20.5.01			<u>Rot-Schwarz</u>	<u>Rot-Schwarz</u>
Sa/So, 26./27.5.01	<u>Hünibach a</u>	<u>Konolfingen c</u>	<i>Lerchenfeld</i>	<i>Lerchenfeld</i>
Sa, 2.6.01				
Sa/So, 9./10.6.01	<i>Obersimmental</i>	<i>Lerchenfeld c</i>	<i>Meiringen</i>	<i>Meiringen</i>
Sa/So, 16./17.6.01	<i>Sarina a</i>	<i>Sarina b</i>		

## Kinderfussball (Stand 13. März 2001)

Normal-Schrift unterstrichen = Heimspiele

Kursivschrift = Auswärtsspiele

Mannschaften	Junioren D Beo Ost Stützpunkturniere (So)	Junioren Da Elite (Sa)	Junioren Db Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Dc Meisterschaftsspiele (Sa)
Sa/So, 31.3./1.4.01		<u>Young Boys a</u>		
Sa/So, 7./8.4.01		<u>Steffisburg a</u>	<u>Rothorn a</u>	<u>Meiringen b</u>
Mi-Mo, 11.-16.4.01		<i>Münsingen a (19.4.)</i>		
Sa/So, 21./22.4.01		<i>Young Boys a</i>	<i>Sarina a</i>	<i>Grosshöchstetten b</i>
Sa/So, 28./29.4.01		<i>Dürrenast a</i>	<u>Rot-Schwarz a (2.5.)</u>	<u>Obersimmental b</u>
Sa/So, 5./6.5.01	<i>Thun Nord</i>	<u>Köniz a (6.5.)</u>	<u>Steffisburg b</u>	<i>EDO Simme b</i>
Sa/So, 12./13.5.01		<i>Young Boys a</i>	<u>EDO Simme a</u>	<u>Rothorn b</u>
Sa/So, 19./20.5.01		<u>Steffisburg a</u>	<u>Spiez a</u> <u>Oberdiessbach (22.5.)</u>	<i>Dürrenast c</i>
Sa/So, 26./27.5.01	<i>in Meiringen</i>	<i>Dürrenast a</i> <i>Münsingen a (30.5.)</i>	<i>Grosshöchstetten a (31.5.)</i>	
Sa, 2.6.01			<u>Allmendingen (6.6.)</u>	
Sa/So, 9./10.6.01	<i>Thun Süd</i>	<i>Köniz a</i>		<u>Lerchenfeld c</u>
Sa/So, 16./17.6.01				<u>Rot-Schwarz b</u>



# NEUE KURSPROGRAMME

**Das neue Frühling-/Sommerprogramm der Volkshochschule Interlaken (VHI) hält einige Attraktionen wie einen Barkeeperkurs, Gedächtnistraining oder einen Tangokurs bereit. Für Kinder erscheint erstmals ein separates Programmheft.**

Obschon die eigentliche Aufgabe der Volkshochschule die Erwachsenenbildung ist, führt sie seit längerer Zeit auch Kinderkurse durch, um den Kindern eine kostengünstige und sinnvolle Zusatzausbildung anzubieten. Auf grosses Echo stossen vor allem die «English for kids»-Kurse in Unterseen und Grindelwald. Weil das Angebot für Kinder immer umfangreicher wird, gibt die Volkshochschule Interlaken ab diesem Frühling zweimal pro Jahr ein separates Programmheft mit Kinderkursen heraus, das unter anderem direkt den Schulen und Kindergärten zugestellt wird.

Das erste Programmheft für Kinder enthält das «Pre-School-English» für 5- bis 6-Jährige, «English for kids»-Kurse für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse, den bewährten Kindermalkurs in Matten und neu auch Informatikkurse: Schülerinnen und Schüler können sowohl einen PC-Einführungskurs als auch einen Internet-Kurs besuchen.

## Neues für Erwachsene

Das Programmheft für Erwachsene bietet im Sommerhalbjahr verschiedene neue Attraktionen, wie einen Barkeeperkurs, einen Kochkurs mit asiatischen Beilagen zu Grilladen oder den Kurs «Cooking American Style» für Tex-Mex-Fans. Wer die lauen Sommerabende



Walter Urs Straubhaar wird eine Reisegruppe Ende November 2001 durch Lagunenstadt Venedig führen (Fotos: zVg).

gerne durchtanzt, kann in der Volkshochschule unter anderem Tango lernen oder den Tanz als kreatives Spiel erleben. Geistig fit bleiben die Teilnehmenden des Gedächtnistrainings, das viel Spass verspricht. Neu im Programm ist unter anderem auch der Kurs «Familienaufstellungen nach Bert Hellinger», der Licht in in schwierige Konstellationen bringt und das Zurückfinden zu einer «heilsamen Ordnung» ermöglichen kann.

*Die neuen Programmhefte für Erwachsene und Kinder sind Mitte März erschienen. Auskunft und Anmeldung im Sekretariat der Volkshochschule Interlaken, Alte Mühle, Spielmatte 3, 3800 Unterseen. Tel. 826 02 90.*

Der Kurs «Keine Angst vor klassischer Musik - Hören mit Begeisterung» will Interessierten den Zugang zur klassischen Musik erleichtern.

## Projekt Venedig

«Venedig ist jederzeit eine Reise wert: seine Kanäle, verwinkelten Gässchen, prachtvollen und geheimnisumwitterten Palazzi, lauschigen Plätzchen, beeindruckenden Kirchen. All seine Zeugnisse einer gloriosen Vergangenheit mit ihrer fast märchenhaften Atmosphäre machen

aus der Lagunenstadt ein einzigartiges Reiseziel», findet der Gymnasiallehrer Walter Urs Straubhaar. Als ortskundiger Reiseleiter wird er vom 28. November bis 1. Dezember 2001 eine Gruppe zu Fuss oder mit den Vaporetti durch Venedig und seine Umgebung führen.

Zur Einstimmung und Vorbereitung auf die Reise sind am 7. und 21. November zwei Vortragsabende in Interlaken vorgesehen, in denen Walter Urs Straubhaar die politische, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklung Venedigs von seinen Anfängen bis zur Gegenwart darstellen wird.

Das Projekt Venedig wird durch den Kurs «Venetien

und seine Weine» mit Philippe Ritschard abgerundet. Interessierte treffen sich am 3. September im Degustationsraum an der Aarmühlestrasse 17 in Interlaken.



# MIT NEUEM ELAN



## MIETER/INNEN-INTERESSEN VERTEIDIGEN!

Seit anfangs 2001 präsentiert sich die MieterInnen-Bewegung in den beiden Amtsbezirken Interlaken und Oberhasli in neuen Strukturen: zur Verbesserung der politischen Schlagkraft hat der Schweizerische Mieterinnen- und Mieterverband / Deutschschweiz (SMV/D) eine Strukturreform durchgeführt, in deren Folge sich die zehn Mieterinnen- und Mieterverbände im Kanton Bern zum neu gegründeten **Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern (MVB) zusammenschlossen haben.**

Die Interessen der Mieterinnen und Mieter auf lokaler und regionaler Ebene werden neu durch die Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli des MVB gewahrt. Die Regionalgruppe wird sich zu lokalen und regionalen Fragen des Mietrechts, der Raumplanung, Bodenpolitik, Wohnbauförderung und Wohnqualität äussern, sowie die BeisitzerInnen der Mietämter des Einzugsgebiets vorschlagen und die Beziehungen zu den lokalen Medien pflegen.

Die Dienstleistungen für die Mitglieder bleiben unverändert:

- Unentgeltliche Rechtsberatung durch unseren Rechtsberater Fürsprecher Martin Künzi, Interlaken (seit dem 1.1.2001 sind jedoch alle Rechtsberatungstermine mit dem Sekretariat des MVB (Telefonnummer **0848 844 844**) zu vereinbaren!)

- Im Mitgliederbeitrag inbegriffene Rechtsschutzversicherung für Mietstreitigkeiten
- Wohnungsabnahmen zu günstigen Preisen
- 10x jährlich erscheinende Mitgliederzeitschrift *Mieten & Wohnen*

Die Mitgliedschaft im MieterInnen-Verband stärkt auch die Vertretung der MieterInnen-Interessen in den Mietämtern und Mietschlichtungsstellen in unserer Region. In Streitfällen können unsere VertreterInnen in diesen Gremien umso stärker auftreten, je mehr Mieter und Mieterinnen im Verband organisiert sind. Zudem steht mit der

### **Volksinitiative «Ja zu fairen Mieten»**

in den nächsten Monaten eine wichtiger Abstimmung bevor, wodurch unberechtigten Mietzinserhöhungen endlich einen Riegel geschoben werden kann.

Die Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli kann für alle regionalen mietpolitischen Belange weiterhin unter unserer bisherigen Adresse erreicht werden: MVB, Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli, Postfach 247, 3800 Interlaken. Wir freuen uns auf die neue Herausforderungen!



*Die Regionalgruppe des Mieterverbandes des Kantons Bern/Interlaken-Oberhasli v. links hinten: Peter Bütikofer, Interlaken; Thomas Roth, Goldswil; Martin Künzi, Sundlauenen; vorne: Judi Murnardi, Interlaken; Elsbeth Götschi, Wilderswil und Yvonne Holzer, Interlaken (Foto: zVg).*

**Werden Sie Mitglied des MVB!  
Die Mitgliedschaft für Ihren  
ganzen Haushalt kostet  
lediglich Fr. 60.- im Jahr.  
Ein Telefonanruf genügt!**

**Telefonnummer MVB:  
0848 844 844  
(Mo bis Fr 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr)**

**E-Mail: [mv@mvbern.ch](mailto:mv@mvbern.ch)**

**Internet:  
[www.mieterverband.ch/bern](http://www.mieterverband.ch/bern)  
MieterInnen- und Mieter-  
verband Kanton Bern,  
Postfach, 3000 Bern 23**





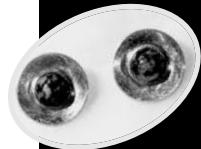
**Ueli Feuz**  
**Spenglerei GmbH**  
 3814 Gsteigwiler

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04  
 Natel 079 311 02 91  
 E-Mail: info@spenglereifeuz.ch

**Goldschmiede-  
 Atelier**  
 Peter Hablützel



*Ihr Spezialist  
 für Edelsteine aus den  
 Schweizer Alpen*



Marktgasse 14, Interlaken  
 Tel./Fax 033 823 88 80

*Ciné Rex*  
**Rex·piccolo**

**INTERLAKEN**  
 Tel. 822 77 33 / 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...  
 jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

**TIERPENSION LANZENEN  
 HUNDESALON «GERO»**

Häberli Hans-Ulrich | Koch Stephanie & Team  
 Dammweg 19 | 3800 Interlaken  
 Tel. 033 822 62 77 | Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/Innen mit  
 Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.  
 Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere  
 Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.  
 Zubehör für Hunde und Katzen.  
 Diverse Hunde- und Katzenfutter.

**AzU** Ausbildungszentrum für  
 Unternehmensmanagement AG

**Berufliche Perspektiven**

**Kader-Ausbildung**

Start: 21. April 2001 / Dauer: 12 Monate

In der turbulenten und schnelllebigen Wirtschaftswelt von  
 heute ist die stete Weiterbildung ein klares Attribut aller Kader-  
 leute.

Verlangen Sie jetzt unsere Unterlagen oder informieren Sie sich  
 bei einem persönlichen Gespräch über Ihre Möglichkeiten.

AzU, 3604 Thun, azu@swissonline.ch, Tel./Fax 335 05 80/81

**Möbel  
 Braun-Sollberger**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18  
 3800 Unterseen-Interlaken  
 Telefon 822 55 90

**Komplette Einrichtungen**  
 Keilmöbel  
 Studios  
 Teppiche  
 Vorhänge

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden  
 Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse



SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR

TSCHECHOSLOWAKISCHE  
 WOLFSHUNDE SCTW

www.wolfshunde.ch  
 www.dogparadise.ch

# BELOHNEN – KORRIGIEREN

## (1. Teil)

Es ist Mittag, Essenszeit, die Mutter ruft die Kinder zu  
 Tisch. Die Kinder kommen der Aufforderung der Mut-  
 ter nach. Die Mutter geht freudig umher und belohnt  
 die Kinder mit einem Geschenk. Über diese Reaktion  
 der Mutter schütteln wir  
 nur den Kopf. Bei der  
 Hundeerziehung zeigen  
 wir aber manchmal ein  
 gleiches Verhalten. Der  
 Hund wird nach jedem  
 befolgtem Kommando  
 belohnt. Für den Hund  
 sieht es so aus, dass wir  
 überrascht sind, weil er  
 gehorcht. Es ist klar,  
 dass bei wilden Tieren  
 solche Abläufe nur mit



Die beiden tschechoslowakischen Wolfshunde Balto (links) und Cuno  
 von Peter Sterchi aus Iseltwald, sind zwei umgängliche Haustiere (zVg).

einem «Guddeli» verknüpft werden können. Bei un-  
 sern Hunden sollte dies jedoch nicht der Fall sein.  
 «Guddeli» und Spielzeuge sollten nur anfangs ein  
 Hilfsmittel sein, damit der Hund schneller und freudi-  
 ger das Kommando erlernt. Wenn nun der Hund aber  
 das Wort «Sitz» mit «sitzen» verknüpfen kann und dies  
 auch macht, darf er nicht nach jedem Sitzen belohnt  
 werden. Es ist selbstverständlich, dass der Hund ge-  
 horchen muss.

Anders sieht es aus, wenn die Mutter zu Tische bittet,  
 wenn die Kinder ohne Aufforderung noch die Hände

waschen, kann hier eine Belohnung durch ein Lächeln  
 oder ein gutes Wort eingelegt werden. Wenn mein  
 Hund beim Spazieren andere Hunde sieht und er nicht  
 zu diesen geht, sondern zu mir zurück kommt, dann  
 belohne ich meinen Hund. Wenn er aber auf mein Wort

hin «komm, zurück oder  
 Fuss» zu mir kommt, dann be-  
 lohne ich meinen Hund nicht.  
 Mit dem «Guddeli» hat es so  
 seine Tücken. Es gibt eben  
 «schlauere» Hunde, welche  
 zuerst schauen, ob der Mei-  
 ster ein «Guddeli» bei sich  
 hat, oder er hat einfach kei-  
 nen Hunger, keine Lust zum  
 Spielen. Gehen Sie einmal mit  
 einem Hund der kurz vorher  
 reichlich gefüttert worden ist,

nach draussen und wollen ihn mittels «Guddeli» ab-  
 richten, dies funktioniert nicht.

Übrigens, wenn Sie ihren Hund, nur mit «Guddeli»  
 oder Spielzeug zu einer Tätigkeit «überreden» können,  
 dann befolgt der Hund das Kommando nicht wegen ih-  
 nen, sondern weil er scharf auf das Guddeli oder aufs  
 Spielzeug ist.

**Fortsetzung, 2. Teil in der Mai-Ausgabe.**

Peter Sterchi, Iseltwald, Präsident SCTW,  
 www.wolfshunde.ch

 **Herzlichen Dank**  
 allen die uns zur  
 Eröffnung der  
**STOKKE butikk** besucht haben.

*a+s design*

Öffnungszeiten:  
 Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr  
 Sa 10 - 12 / 13.30 - 16 Uhr  
 Mo geschlossen.

**möbel allenbach**  
 Hauptstrasse 3852 Ringgenberg  
 Tel. 033 822 39 21 www.asdesign.ch

Laufend neue Kurse in

**Klassischer Massage und  
 Fussreflexzonenmassage**

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur  
**Verlangen Sie unser Kursprogramm!**

**Zentrum Bodyfeet®**  
 MASSAGEFACHSCHULE

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23  
 www.bodyfeet.ch

# ECDL (EUROPÄISCHER COMPUTER FÜHRERSCHEIN)



## WAS IST DER EUROPÄISCHE COMPUTERFÜHRERSCHEIN?

Der europäische Computerführerschein bestätigt Ihnen, dass Sie jene grundlegenden Fertigkeiten (skills) am Computer besitzen, die jeder Arbeitnehmer in der Schweiz und in ganz Europa benötigt.

Da der europäische Computerführerschein ein europaweit, anerkanntes Zertifikat ist, dürfen nur autorisierte Schulungsinstitutionen die ecdl – Prüfungen abnehmen.

Die Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz hat mit dem zib seit 15. Januar 2000 ein solches zertifiziertes Schulungszentrum.

- > PowerPoint (Office 2000)
- > Access (Office 2000)
- > Internet und E-Mail
- > Kommunikationstechniken
- > Dateiablage (Hierarchien und –strukturen)
- > Sicherheit in der Informatik
- > Neue deutsche Rechtschreibung
- > Präsentieren mit Informatikmitteln (Layout, Techniken)
- > Ergonomie am Informatik-Arbeitsplatz
- > Prüfungsvorbereitung
- > Prüfung

## Der Weg zum ECDL

### Diplomlehrgang

*Der Diplomlehrgang schliesst NACH BESTANDENER Prüfung mit dem europäischen Computerausweis (ecdl) ab.*

### Kursthemen

- > Lerntechniken in der Informatik
- > Word for Windows (Office 2000)
- > Excel (Office 2000)

### Einstiegsstufe II

Für Lehrgangsteilnehmende, die bereits über Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und den Anwendungssoftwares Word und/oder Excel verfügen.

**Beginn:** Freitag , 20.04.2001 /  
23.08.2001  
**Zeit:** 08.30 bis 11.30 Uhr / 19.00  
bis 22.00 Uhr

**Dauer:** 44 mal je 3 Stunden  
**Kosten:** Inklusive Kursunterlagen  
Fr. 2800.–  
**Lehrgangsort:** VHS-zib, Dorfplatz,  
3858 Hofstetten  
**Lehrgangs-  
grösse:** Mind. 8 bis max.  
10 Teilnehmende

### Einstiegsstufe III (Speedkurs)

Es werden in allen sieben Modulen sehr gute Kenntnisse vorausgesetzt und nur noch auf die Prüfungen vorbereitet.

**Beginn:** Donnerstag , 19.04.2001  
**Zeit:** 19.00 bis 22.00 Uhr  
**Dauer:** 15 mal je 3 Stunden  
**Kosten:** Inklusive Kursunterlagen  
Fr. 1700.-  
**Ort:** VHS-zib, Dorfplatz,  
3858 Hofstetten  
**Lehrgangs-  
grösse:** Mind. 8 bis max.  
10 Teilnehmende

### Anschlussmodul

Neu besteht die Möglichkeit anschliessend an den Lehrgang auch die Prüfungen für das SIZ abzulegen.

**Das zib ist seit 01. Februar 2001 Mitglied der SIZ Genossenschaft.**

Es werden laufend Kurse zur Prüfungsvorbereitung angeboten.

Prüfungsdaten Herbst: 24. November 2001  
Anmeldeschluss: 24. September 2001

**Prüfungsvorbereitung SIZ ab 18. August 2001  
Samstag morgen**

**Zeit:** 08.30 bis 11.30 Uhr  
**Dauer:** 7 mal je 3 Stunden  
**Kosten:** Inklusive Kursunterlagen  
Fr. 350.-  
**Ort:** VHS-zib, Dorfplatz,  
3858 Hofstetten  
**Kosten  
SIZ Prüfungen:** Fr. 400.-

Weitere Auskünfte und Informationen  
Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz  
Sekretariat Tel. 971 38 62

**Wir freuen uns auf Sie !**

Besuche Sie unsere Homepage [www.vhs-zib.ch](http://www.vhs-zib.ch)

# WARUM EINE FARB- UND STILBERATUNG?



## 10-JÄHRIGES JUBILÄUM

- Das Wissen, wie Sie die Vorteile Ihrer Figur hervorheben und die Nachteile kaschieren können
- Brillen-Beratung zur Gesichtsform und zum Typ
- Frisuren-Beratung zur Gesichtsform und zum Typ
- Make-up-Beratung

Mit Ihrem Farben- und Stil-Pass haben Sie immer die Gewähr und Sicherheit die Farben und den Stil für sich zu wählen, die Ihre Persönlichkeit in den Vordergrund rücken.

Lizenzierte Ausbildung nach System COULEUR Houston, Texas USA, Inco International, mit Zwischentypen für Sie und Ihn.

### Jeder Mensch ist einmalig

Es gilt die Farben herauszufinden, die auf Ihre Augen-, Teint-, und Haarfarbe abgestimmt sind, und Ihre individuelle Schönheit unterstreichen. Danach berate ich Sie über die Vor- und Nachteile Ihrer Figur. Wie und wo kaschiert werden muss, um die Vorteile Ihrer Figur ins rechte Licht zu rücken.

### Eine Farb- und Stilberatung gibt Ihnen:

- Selbstsicherheit
- Unterstreichen Ihres persönlichen Typs
- Die Sicherheit, immer optimal gekleidet zu sein
- Vielseitige Kombinationsmöglichkeiten
- Farbharmone wie noch nie

Im Zusammenhang mit meinem 10-jährigen Jubiläum habe ich einen Internet-Auftritt eröffnet.

Schauen Sie mal rein.....

[www.farbundstil.ch](http://www.farbundstil.ch)

Tabea Huggler-Grossen  
Hohmüedig 16  
CH 3800 Unterseen  
Tel. 033 822 34 18  
E-Mail: [tabea.huggler@farbundstil.ch](mailto:tabea.huggler@farbundstil.ch)



# KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von dieser Frau aus Bönigen wissen – sie ist verheiratet und hat zwei Kinder und engagiert sich stark fürs Sozialwesen – senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

### Bödeli Info

«Wettbewerb»  
Redaktion, Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 12. April 2001

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der Mai-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

### Auflösung Wettbewerb, von der Märzangabe:

Gottfried Reber, Leissigen

### Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Barbara Bieri, Leissigen

**Herzliche Gratulation!**

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– offeriert von



**Hotel Kreuz Leissigen**

AM THUNERSEE · BERNER OBERLAND · SCHWEIZ · SUISSE · SWITZERLAND

Restaurant · Fischerstube · Holzkohlen-Grill

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

### Haupt Bücher



**Buchhandlung Haupt**  
Höheweg 11 · 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 35 16 · Fax 033 823 35 60  
[buchoberland@haupt.ch](mailto:buchoberland@haupt.ch)



# FLIEGERUNTEROFFIZIERS- SCHULE 41/01

vom 15. 01. 01 bis  
23. 02. 01 in Payerne

Im Sommer 2000 absolvierte ich die RS in Payerne. Ich wurde als Werksoldat eingeteilt und erhielt eine umfangreiche Ausbildung, trotzdem entschied ich mich zu einer Umteilung in den Übermittlungsdienst.

Am 15. Januar war es dann so weit: Ich rückte in die UOS ein. Um 13.30 Uhr mussten wir uns in der Fliegerkaserne einfinden. Wir waren 30 junge Menschen, die sich mehr oder weniger freiwillig zu dieser militärischen Weiterausbildung entschieden. Insgesamt waren wir vier Frauen. Anfangs ernteten wir einige skeptische Blicke, aber schon bald waren wir akzeptiert. Nun standen uns sechs Wochen Ausbildung bevor, welche sehr vielseitig werden sollten.

Nach einer kurzen Begrüssung durch unseren Schulkommandanten Oberst Thalmann, wurden wir in drei Klassen aufgeteilt. Und schon ging es los mit einer Materialkontrolle. Anschliessend folgte der Zimmerbezug und nach dem Abendessen hatten wir bereits die ersten Theorien.

## Erste Woche

In der ersten Woche lag der Schwerpunkt in der Schiessausbildung. Natürlich hatten wir zwischendurch auch Ausbildung bezüglich Methodik, Führung/Planung, militärische Formen und ACSD. Ein Mal in der Woche hatten wir einen halben Tag Sportausbildung. Am Donnerstag begann der technische Dienst (TD). Als erstes fassten wir das gesamte Material.

## Zweite Woche

In der zweiten Woche hatten wir zwei Tage TD. Wir begannen mit dem Wiederholen des Ausbildungsstoffes. Jeweils am Ende jedes TD's durften wir vom Flugplatz in die Kaserne joggen (2.5 km). Es sollte uns als Vorbereitung auf die Märsche dienen. Den Rest der Woche hatten wir Theorie und mussten Lektionen vorbereiten, die wir unseren Kameraden hielten. Am Donnerstag schrieben wir einen Wochentest und als «Belohnung» durften wir am Freitagabend nach Hause.

## Dritte Woche

Die dritte Woche begann damit, dass wir am Montagabend einen Nacht-OL hatten. In dieser Woche lag der Schwerpunkt vor allem im technischen Dienst. Am Mittwoch hatten wir noch einmal Schiessausbildung im 300 m Stand.



## Vierte Woche

Am Montag, 5. Februar hatten wir frei. Also ging es erst am Dienstag los, dafür aber richtig. Uns standen zwei Tage Moudon bevor, wo wir im Kurzdistanzschiesen ausgebildet wurden. Zusätzlich bauten wir ein Biwak. Donnerstag und Freitag hiess es wieder TD.

## Fünfte Woche

Und schon starteten wir in die fünfte Woche. Am Montag hatten wir TD. Die restlichen Tage befanden wir uns im Napf-Gebiet auf einem Schiessplatz. Auf 1000 m. ü. M. und klirrender Kälte hatten wir Sicherungsausbildung und den zweiten Teil des Kurzdistanzprogrammes. Weil wir alle so gut gearbeitet hatten, durften wir am Freitag nach Hause.

## Fünfte Woche

Nur noch eine Woche und die Brevetierung stand vor der Tür. Am Montagnachmittag war TD-Inspektion durch den Oberst angesagt. Alle waren nervös, aber zum Glück ging alles ohne Probleme über die Bühne. Dienstag: ein ganz besonderer Tag. Die Rekruten hatten gerade ihre dritte Woche angefangen und wir hielten zum ersten Mal eine Lektion vor ihnen. Während des ganzen Tages bildeten wir die Rekruten am Sturmgewehr aus. Am Mittwochmorgen wurden wir um 5 Uhr geweckt. Die Übung «FINALE» begann. Es war eine 26-Stündige Übung in der wir mehrheitlich zu Fuss unterwegs waren und an diversen Posten Aufgaben zu lösen hatten. Am Freitag war es so weit, wir wurden brevetiert. Es war ein eindrücklicher Anlass in der «Abbatiale» von Payerne. In den ganzen sechs Wochen hatten wir als Frauen nie Probleme mit unseren männlichen Kameraden. Wir absolvierten alle die gleichen Übungen.

Für mich war es eine tolle Erfahrung. Ich bin froh, dass ich die Chance hatte, die UOS zu besuchen und freue mich auf die nächsten zwölf Wochen, in denen ich den Grad abverdienne.

*Andrea Loeffel, Spiez, Na/Uem Uof (Nachrichten/  
Übermittlungs-Unteroffizier)*

# KLEINES HEIMKINO GANZ GROSS



Der EPSON EMP-500 hat die idealen Eigenschaften für ein perfektes Heimkinogerät, kombiniert mit starken Leistungen zur Reproduktion von Computerdaten.

Skeptiker behaupten immer wieder, ein LCD Projektor eigne sich nicht fürs Heimkino. Der EMP-500 belehrt sie alle eines besseren. Er bietet eine gleichmässige Ausleuchtung, lebensechte und brillante Farben, die mit einem Kontrastverhältnis von bis zu 400:1 dargestellt werden. Der leise, nach vorne gerichtete Lüfter sorgt dafür, dass der Kinoabend nicht getrübt wird.

Mit 800 ANSI Lumen zaubert der EMP-500 ausserdem ein so helles Bild auf die Wand, dass in einem Wohnzimmer nicht abgedunkelt werden muss.

## Anschlüsse und Leistung

Für das Heimkino: Composite Video (z.B. für den TV Tuner oder den Videorecorder) und S-Video (Super VHS z.B. für den DVD Player oder die Spielekonsole). Für den PC: 15-pin D-Sub (VGA), sowie ein USB Anschluss

und ein Mouse-Port, um Präsentationen mit der Fernbedienung zu steuern.

## Perfekte Präsentationen mit dem Notebook

Selbstverständlich ist der EMP-500 nicht nur für das Darstellen von Videofilmen beschränkt: Dank der Fähigkeit, Auflösungen bis 1024x768 darstellen zu können, erscheinen auch PowerPoint Präsentationen unterwegs immer im richtigen Licht.

## Weitere Features

Das Gerät kann auch platzsparend an der Decke montiert werden. Auch wenn der EMP-500 einmal nicht optimal aufgestellt werden kann, sorgt die «Keystone» Korrektor dafür, dass Trapezverzerrungen um  $\pm 15^\circ$  korrigiert werden können.

Preis Fr. 5690.–

Beat Schmocker, «Amadeus»  
Marktgasse 35, Interlaken, Tel. 033 821 03 80  
E-Mail: amadeusinterlaken@amadeus-ag.ch

# Konfirmation



Jeder Konfirmand  
erhält bei uns einen  
Rabatt in der Höhe  
seines Alters!



**HERRENKONFEKTION  
ZENTRUM  
INTERLAKEN OST**

## Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



**Krüger + Co. AG**  
3110 Münsingen, Südstrasse 9  
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10  
www.krueger.ch

**KRÜGER**

## DEKORATIONS-TIPP

# EIN KLASSISCHER, ROMANTISCHER OSTERTISCH



Für unseren Ostertisch braucht es gar nicht viel. Das meiste haben wir aus der Natur genommen. Den Rest erhalten Sie in Bastelgeschäften und Blumenläden. Für das Tischnest haben wir Stäbchen im Wasser eingeweicht, sie feucht um einen runden Gegenstand gewickelt und trocknen lassen. Am anderen Tag lassen sie sich gut zu einem Gerüst für das Nest zusammenbinden. In die Mitte mit Stroh oder Heu ein Nest formen. Ins Nest haben wir Wachteleier und kleine, gepupfte Federn gelegt.

Als Bäumchen dient ein eingestellter Korkenzieher-Haselzweig. Daran haben wir an dünnen, goldenen Kordeln ebenfalls Wachteleier gehängt. Die Servietten

sind mit Goldkordeln zusammengebunden und dann so zurechtgezupft, dass sich eine Schaufelform ergibt. Darin liegen drei Wachteleier und ein Netzei. Der ganze Tisch ist ausdekoriert mit flauschigen Federn und Kücken, Wachteleiern und Moos. Süss wirkt auch eine kleine Hasenfamilie (im Hintergrund zu erkennen).

Und noch ein Tipp: Dekorieren Sie doch auch die Speisen, für die Sie sich viel Mühe gegeben haben, etwas österlich aus. Marzipaneier, Frühlingskräuter oder Tafelblüten eignen sich dafür hervorragend.

Die Sydeca wünscht Ihnen frohe Ostern.



Mirjam Sydler,  
Sydeca Dekorationen  
& Catering,  
Rosswald 476 J  
3852 Ringgenberg  
Telefon 822 63 32



Reise- und Transportunternehmung 3655 Sigriswil  
Hans Fankhauser AG Tel. 033 251 33 55

### Erlebnisreisen 2001

13.-16. April	4	Osterreise Provence-Camargue	HP	Fr.	595.-
18.-22. April	5	Apfelblüte im Südtirol	HP	Fr.	695.-
23.-27. April	5	Holland in der Tulpenblüte	HP	Fr.	790.-
30. April-4. Mai	5	Holland in der Tulpenblüte	HP	Fr.	790.-
11.-18. Mai	8	Korsika - Ein Berg im Meer	HP	Fr.	1590.-
12.-20. Mai	9	Ungarn - Österreich: «Budapest-Puszt, Tokajer + Paprika»	3xVP/6xHP	Fr.	1450.-
*26.-30. Mai	5	Dolomiten - Seiseralm	HP	Fr.	695.-
*31. Mai-4. Juni	5	Millstättersee - Kärnten	HP	Fr.	695.-
*7.-10. Juni	4	Bad Wiessee - Oberbayern - Tegernsee	HP	Fr.	645.-
*7.-16. Juni	10	Irland «Die grüne Insel»	HP	Fr.	1950.-
*14.-17. Juni	4	Route Napoleon - Côte d'Azur - Riviera	HP	Fr.	595.-
29. Juni-12. Juli	14	Faszination Nordkap «Ein Traum wird Wirklichkeit»	HP	Fr.	2890.-
30. Juni-6. Juli	7	Prag, die goldene Stadt - Böhmen + Mähren	HP	Fr.	1050.-
18.-28. Juli	11	Polen: Warschau - Masuren und die Ostseeküste	HP	Fr.	1995.-
11.-17. Aug.	7	Bornholm - Die Perle in der Ostsee	HP	Fr.	1250.-
18.-25. Aug.	8	Schottland «Eine sagenumwobene Landschaft»	HP	Fr.	1590.-
20.-24. Aug.	5	Lüneburger Heide - Hamburg mit Vogelpark Walsrode	HP	Fr.	750.-
1.-6. Sept.	7	Wien - Burgenland - Neusiedlersee	HP	Fr.	895.-
9.-16. Sept.	8	Dresden - Berlin - Insel Rügen	HP	Fr.	1290.-
10.-16. Sept.	7	Normandie - Bretagne	HP	Fr.	1295.-
11.-14. Okt.	4	Festival der Kastelruther Spatzen	HP	Fr.	560.-
16.-26. Okt.	11	Griechenland-Rundreise	HP	Fr.	1990.-
27. Okt.-8. Nov.	13	Benidorm - Costa Blanca	HP	Fr.	995.-

Gerne senden wir Ihnen unser detailliertes Programm «Erlebnisreisen 2001» oder das Ausflugsfahrtenprogramm. Wir empfehlen uns für Hochzeitsfahrten, mehrtägige Reisen, Verein- und Clubreisen, Betriebsausflüge, Schulreisen, Halbtages- und Tagesausflüge, usw. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine ausführliche, unverbindliche Offerte.

Freude schenken mit einem Gutschein von Fankhauser-Reisen

# Ost & West – just the best!

**dropa**  
DROGERIE  
GÜNTHER

**dropa**  
DROGERIE  
GÜNTHER



Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen

033 826 40 40

Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken

033 823 80 30

E-Mail: [dropa.guenther@dropa.ch](mailto:dropa.guenther@dropa.ch)

Voranmeldung für Ortho-Team:

033 826 40 48

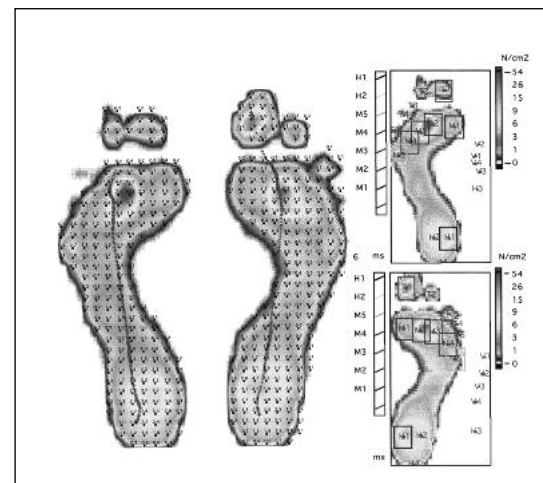
DROPA DROGERIE GÜNTHER

## ORTHOPÄDISCHE MASSEINLAGEN NACH COMPUTERANALYSE



### Noch bessere und bequemere Schuheinlagen

Der unterschiedliche Belastungsdruck der Fusssohle konnte bisher mit Blaupausen der Füße nur unvollständig und ungenau erfasst werden. Dank neuester Computertechnik steht nun aber ein Messverfahren zur Verfügung, bei dem nicht nur für Leute mit Fussbeschwerden aller Art, sondern auch für Sportler interessant sein dürfte.



### Knick-, Senk-, Spreiz- und Plattfüsse

können nicht nur anatomisch, sondern auch hinsichtlich der Druckverhältnisse ausgemessen werden. Aus den Angaben des farbigen Druckbildes können auch Rückschlüsse auf die Funktion der Gelenke, Sehnen und Muskeln gezogen werden.

Die Vorteile des Messverfahrens sind bedeutend: Die Daten erlauben wesentlich genauere Aussagen für die Wahl von Material und Materialstärke bei Einlagen, Fussbetten oder Spezialschuhen. Die Orthopädietechniker können mit den errechneten Werten viel bequemere Schuheinlagen herstellen.



### Neues System für Diabetiker

Mit einer Sensoren-Sohle, die im Schuh getragen wird, werden bestehende Masseinlagen sowie orthopädische Massschuhe nachkontrolliert und die Druckverhältnisse genau evaluiert.

Beat Günther, eidg. dipl. Drogist,  
Dropa Drogerie Günther, Stedtli-Zentrum Unterseen,  
Telefon 033 826 40 48.





## THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

**Beratung nach telefonischer  
Vereinbarung**

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,  
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

**Telefon 033 823 30 35**

## Unsere Buch-Hits

März

1. Jerry Nielsen  
**Ich werde leben**  
Gefangen im ewigen Eis und lebensgefährlich erkrankt
2. Anne Braun (Hrsg.)  
**Sandmann kommt auf leisen Sohlen**  
Die schönsten Gutenachtgeschichten
3. Antje S. Naegeli  
**Du bist nicht allein**  
Einfühlsame Texte des Mitgefühls

**Evangelische Buchhandlung GmbH**  
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken  
Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83  
e-Mail: [evb@freesurf.ch](mailto:evb@freesurf.ch)

## GEDANKEN AUS DER SICHT EINES BESTATTERS

# DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN



Wenn mich Menschen, die mich nicht kennen nach meinem Beruf fragen und ich ihnen dann zur Antwort gebe ich sei Bestatter dann, ja dann bekomme ich verschiedenes zu hören. «Das könnte ich nicht machen...» oder «das isch doch gruusig» oder «da muss man aber ein harter Mensch

sein um diesen Beruf auszuführen», um nur ein paar Münsterchen aufzuzählen. Was macht denn eigentlich ein Bestatter? In erster Linie ist er ein Begleiter und Betreuer der Trauerfamilien und er versucht ihnen eine Stütze zu sein.

In einem persönlichen Gespräch – meistens bei der Trauerfamilie zu Hause – versucht man die Wünsche des Verstorbenen oder der Trauerfamilie herauszufinden und in beratender Weise zu helfen. Meistens hört man dann: «Ja wir haben nie darüber gesprochen was sein soll nach dem Tod ob es eine Erdbestattung oder eine Kremation gibt».

Ich frage mich persönlich wieso eigentlich? Auf der einen Seite verstehen ich das sicher, wer spricht schon gerne über den Tod und das Sterben. Man fragt sich wie empfindet das mein Partner wenn ich anfangs über den Tod zu sprechen. Wir Menschen möchten Leben möglichst gesund und so lange wie möglich das ist ganz natürlich.

Für den zurückbleibenden Partner, die Kinder oder Verwandten kommt nun die schwere Situation in sehr kurzer Zeit, im Sinne des verstorbenen Menschen eine

oder gar mehrere Entscheidungen zu fällen, über die zu Lebzeiten nie gesprochen wurde.

Wer schon einmal einen lieben Menschen verloren hat weiss, wovon ich spreche. Es ist nicht einfach sich darüber zu äussern. Doch auch andere persönliche Sorgen und Ängste vertrauen wir unserem Partner an, also wieso nicht auch Wünsche die mit dem eigenen Ableben zu tun haben?

Es gibt Menschen die keine nahen Verwandten mehr haben, denen sie ihre Wünsche mitteilen können. So werde ich angefragt, um bei einem persönlichen Gespräch diese Wünsche aufs Papier zu bringen und bei uns abzulegen. Viel persönliches, interessantes manchmal auch trauriges kommt bei diesen Gesprächen auf mich zu. Doch am Schluss höre ich meistens: «Jetzt isch mir wohler u i chas gsorget gäh». Ich empfinde das als eine meiner schönen Aufgaben in meinem Beruf, die Last der andern Menschen mithelfen zu tragen, ganz abnehmen können wir sie nicht.

Nun liebe Leserin lieber Leser, in ein paar Tagen feiern wir Karfreitag und Ostern das Fest der Auferstehung Jesus Christus. Nehmen wir uns doch einmal die Zeit, über unsere Wünsche an das Leben wie auch Sterben nachzudenken und wenn es die Situation erlaubt mit dem Partner, einer nahestehenden Person oder vielleicht mit mir darüber Gedanken auszutauschen. Wenn einem dann «wohler» ist kann man sich voll und ganz wieder aufs Leben besinnen und nur noch nach vorne schauen.

Thomas Rubin, Bestatter mit eidg. Fachausweis,  
Rugenparkstr. 9, 3800 Interlaken, Tel. 823 30 35

## Braun ThermoScan Sanft umsorgt für alle Fälle



Jetzt im praktischen Baby-Set:  
1-Sekunden Ohr-Thermometer  
mit gratis 2 NUK Babyflaschen

**BRAUN**

designed to make a difference



**Wir beraten Sie fachkundig:**

**Gebr. Vögeli AG**  
Elektrofachgeschäft  
Centralstrasse 17, 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 21 90 / Telefax 033 822 68 60

## Einen fröhlichen Frühling wünschen wir Ihnen

... und leichte, helle, duftige, luftige Gedanken!  
Damit Sie auf beschwingte Art in Stimmung kommen,  
bieten sich im Stella allerlei (g)lustige Lenz-Events an:

### Ostern, 15. und 16. April 2001 abends

Dank guter Beziehungen konnten wir dem Kursaal Hotel Allegro Bern  
das 5-köpfige Top-Live-Hausorchester

#### ASIAN CREW

für diese zwei Abende «ausreissen». Angenehme Lautstärke und vielfältige Stilrichtungen  
zeichnen die charmanten Darbietungen aus und zwischen den sorgfältig ausgewählten  
Gängen des **vierteiligen Frühlingsmenus** lassen sich elegante Runden drehen und anregende Gespräche führen.

Nebenbei gesagt: die ASIAN CREW ist nicht nur etwas für die Ohren...  
wenn Sie verstehen, was wir meinen..!!



**Sonntag, 29. April 2001 ab 18.30 Uhr**  
Fröhlich tönend, erbaulich beschwingt, klingend und  
vor allem stimmig soll dieser Frühlingsabend mit dem  
**VOKALKOLLEGIUM BERN**

werden. Ausgesuchte musikalische Delikatessen, A-Capella vorgetragen und verbunden  
mit einem viergängigen passenden Menu wecken Lust auf laue Lüftchen  
und übermütige Gedanken. Man sagt ja: «Übermut tut immer gut» –  
deshalb sollten Sie gleich reservieren zum

#### DINER CHANTANT

Das tut Ihnen gut, und dem Vokalkollegium Bern auch. Und uns!! Danke!

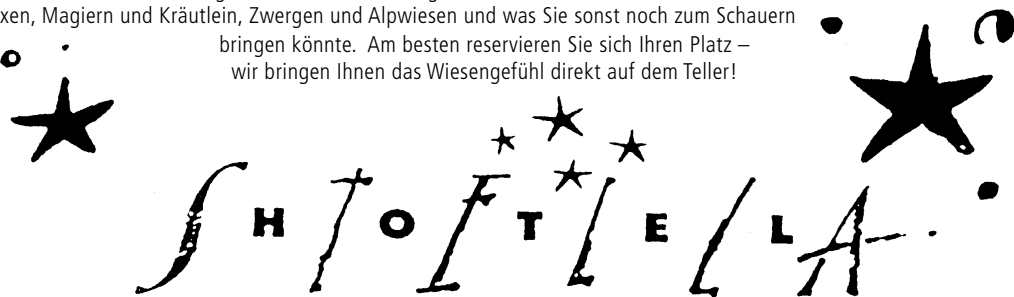


### Sonntag, 6. Mai 2001 ab 18.30 Uhr

Eine kulinarische Geschichte in vier Gängen von Pflänzlein, Magie und allerlei wirkungsvollen Zutaten, erzählt von Mar-  
kus Metzger, Naturdrogist, Beatenberg und des Teams vom Stella: witzig, anregend, wahr.... oder auch nicht. Allerlei  
Gefühle und Gerüche, Wirkungen und Wallungen, Lust auf Natur macht Ihnen das

#### KRÄUTERMENU

begleitet von Markus Metzger's Geschichten über Pflanzen  
Hexen, Magiern und Kräutlein, Zwergen und Alpwiesen und was Sie sonst noch zum Schauern  
bringen könnte. Am besten reservieren Sie sich Ihren Platz –  
wir bringen Ihnen das Wiesengefühl direkt auf dem Teller!



STELLA HOTEL INTERLAKEN

TELEFON 033 822 88 71

## IMPRESSIONS DE CUISINE

# DER FRÜHLING AUF DEM TELLER



### Lamm-Entrecôte an Majoransauce Neue Kartoffeln und frische Kefen

Rezept für 4 Personen

#### ZUTATEN

LAMM-ENTRECOTE  
600 g Lamm-Entrecôte  
Öl, Pfeffer, Salz

#### ZUBEREITUNG

LAMM- ENTRECOTE  
Fleisch würzen und in heisser Pfanne mit  
heissem Öl 8-10 min anbraten, bis es eine leichte Kruste hat und die Poren geschlossen sind. So  
bleibt das Fleisch saftig. Dann im Ofen bei ca 60 ° warm stellen.

#### ZUTATEN MAJORANSAUCE

40 g Schalotten  
6 Zweige Majoran  
(4 für Garnitur)  
3 dl Rotwein (plus 1 dl für den Koch)  
20 g Butter  
2 dl braune Sauce

#### ZUBEREITUNG MAJORANSAUCE

Die Schalotten in feine Würfel schneiden und im heissen  
Topf mit der Butter dünsten. Majoranblätter  
ohne Stängel hacken und beifügen. Jetzt fängt's an  
zu duften! Das ist der Moment, um mit Rotwein abzulöschen  
bis es sprätzelt und dampft.  
Zeit für den Koch, ca 1 dl Rotwein zu probieren. Die Sauce soll  
derweil auf die Hälfte einreduzieren, damit sie kräftig wird und Charakter bekommt.  
Dann erst die braune Sauce beifügen, abschmecken mit Salz, Pfeffer. Kurz aufkochen und als  
Saucenspiegel auf die vorgewärmten  
Teller oder in die Saucière anrichten.

#### ZUTATEN KEFEN

400 g frische Kefen  
40 g Schalotten  
20 g Butter

#### ZUBEREITUNG KEFEN

Kefen waschen und Fäden abziehen. Es geht  
leichter, wenn Sie dazu singen! Dann das Ge-  
müse im kochenden Salzwasser blanchieren,  
das Wasser abgiessen und die Kefen auskühlen lassen. Derweil Schalotten in feine Würfel  
schneiden und im Topf mit Butter dünsten bis sie glasig sind. Kefen dazu geben und etwa  
2 min mitdünsten. Abschmecken und anrichten:  
Frühling pur!

#### ZUTATEN NEUE KARTOFFELN

500 g Neue Kartoffeln  
40 g Butter  
Salz, Pfeffer

#### ZUBEREITUNG NEUE KARTOFFELN

Die Kartoffeln sorgfältig waschen: nur mit der  
Hand reiben, damit Sie die zarte Haut auch  
spüren. Im Salzwasser ca 15 min kochen, das Wasser abgiessen, Kartoffeln ausdampf-  
en lassen. Butter in heisse Pfanne geben und Händöpfel braten bis sie knusprig goldbraun  
sind. Abschmecken mit Salz und Pfeffer, oder etwas Muskatnuss, – das ist ein Gewürz aus  
der aphrodisischen Küche – für Nebenwirkungen/Nachwirkungen übernehmen wir keine  
Verantwortung. Schliesslich war Kochen immer eine Art Zauberei !

Christine und Werner Hofmann, Stelle Hotel, Interlaken  
Telefon 033 822 88 71

E-Mail [info@stella-hotel.ch](mailto:info@stella-hotel.ch) / Internet: [www.stella-hotel.ch](http://www.stella-hotel.ch)



SPORTLICH  
in den FRÜHLING



Bahnhofstrasse 1  
3800 Interlaken  
Tel. 033 / 822 19 82

**Get in**  
SCHUHE LEDERWAREN

## Wir suchen Personen

die an **Alternativmedizin** und **naturheilkundlichen** Behandlungen interessiert sind, und ein **BIO-Magnetfeld-Energiergerät**, mit Spulenmatte und Intensivapplikator, zur Linderung von unangenehmen Symptomen und zur Verminderung altersbedingter Leiden, **GRATIS testen** möchten. Heimanwendung mit einfachster Handhabung. Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei der **Beratungsstelle für Energiemedizin Region Bern**, Leitung: Peter Folghera 3655 Sigriswil, **Telefon: 033 251 33 05**

SCHUHE

# HAVE FUN . . . DIE MODEBOTSCHAFT FÜR DEN FRÜHLING/SOMMER 2001

Die Mode im neuen Jahrtausend zeigt sich von ihrer fantasievollsten Seite. Die «mageren» Zeiten der Mode in den 90er Jahren, die geprägt waren von puristischer Schlichtheit, sind endgültig passé. Und nun, als wäre ein Cocon geplatzt und all die Sehnsucht der Frauen nach einer dekorativen, verführerischen Mode entfaltet sich wie ein bunter Schmetterling.

Der Schuh wird neu entdeckt als Accessoire. Wir schwelgen in Farben und sind begeistert über die Vielfalt der Materialien. Die Themen für den Frühling/ Sommer 2001 heissen FASCINATION, SMART CHIC und MOBILITY. Die Basis bleibt nach wie vor bei Wellness – der Erfolg der sportlich bequemen Sneaker-Modelle spricht Bände. Es gilt Brücken zu schlagen zwischen «sexy» und «bequem». Gewiss eine grosse Herausforderung und ein hoher Anspruch, aber wenn damit Modeträume erfüllt werden könnten, ohne dass die Frauen dafür auf Händen getragen werden müssten, dann wäre doch allen – den Frauen und Männern – gedient!

### Farben

Intensive Töne feuerrot, sonnen- und zitronengelb, lila, türkis und himmelblau stehen zarten Pastellen cremeweiss, vanille, rosé, bleu, taubenblau, lindgrün bis hin zu flieder und himbeerrot. Metallische Farben wie Gold und Bronze setzen sich durch. Ruhige Erd- und Naturlederfarben kehren zurück.

### Materialien

Zartschimmernde Glanzeffekte oder hochglänzendes Leder, Lack und Knautschlack. Metalisée, Nabuk und Velours kommen wieder. Krokodrucke, Schlange, Python und Strauss sind im Trend. Phantasiematerialien mit Spiegelplättchen, Perlen, Stickereien, Vichy-Karos, florale Muster, Batik und Häkeloptik. Feminität, Deko-

ration und Luxus feiern ihr Comeback, Komfort ist selbstverständlich.

### Markenangebot

Eine grosse Auswahl an Markenschuhen – Gabor, Va Bene, Rieker, Mephisto, Rohde, Remonte, Clarks, Fretzmen, Gallus und vielen mehr gehört beim «Get-in» zum Sortiment. Eine Garantie für modische Aktualität bieten Marken wie Paul Green, Esprit, Navyboot, K&S, Marc. Das Sortiment wird abgerundet durch Bequemschuhe der Marken Lady Gabor, Dorndorf, Ara und so weiter. Schirme, Taschen und Portemonnaies ergänzen das «Get-in»-Angebot, für welches übrigens auch praktische Geschenkgutscheine erhältlich sind.

Bei «Get-in» in Interlaken, der Adresse für Schuhe und Lederwaren an der Bahnhofstrasse 1, steht eine grosse Auswahl aus unserer aktuellen Kollektion zum Anprobieren bereit.

Besuchen Sie uns, Ihre Füsse sind bei uns in den besten Händen!

Manuela Hunziker, Geschäftsführerin  
«Get-in»-Schuhe und Lederwaren  
Bahnhofstrasse 1, 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 19 82



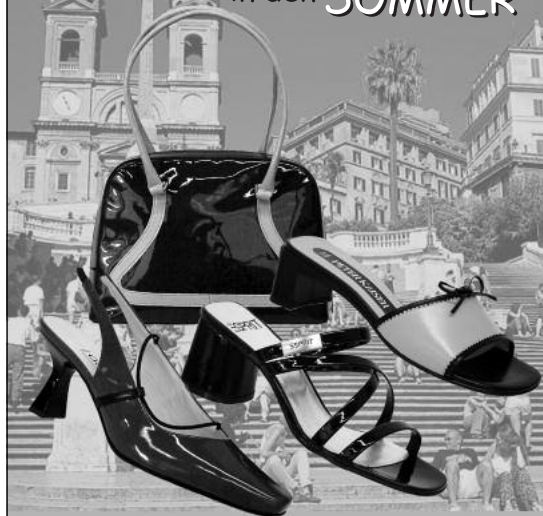
ILG AG WIMMIS  
Druckerei und Verlag  
Telefon 033 / 657 87 87  
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: [ilgwimmis@bluewin.ch](mailto:ilgwimmis@bluewin.ch)  
Internet: [www.ilg.ch](http://www.ilg.ch)



*Von der Idee zum Druck –  
wir sind für Sie da!*

MODISCH  
in den SOMMER



Bahnhofstrasse 1  
3800 Interlaken  
Tel. 033 / 822 19 82

**Get in**  
SCHUHE LEDERWAREN

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken  
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt**  
(Inserat mitbringen)





## Bestattungen Stähli

seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Böödeli  
3806 Bönigen / 3800 Matten  
3812 Wilderswil

**Inh. Kurt J. Hess**

Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB  
Beratung  
Betreuung  
Überführung

## Die Zukunft des Automobils.

Jetzt Probefahren  
Die neue C-Klasse



ab Fr. 43'250.00 inkl. 7.6% MwSt

## Panorama-Garage

Seestrasse 67, 300 Interlaken  
Tel. 033 822 77 66,  
E-Mail: soenke.grossniklaus@merbag.ch



Mercedes-Benz

## KOSMETIK



### Immunsystem und Haut

Das Immunsystem ist ein komplexes Zusammenspiel verschiedenster Organe, Zellen und von ihnen ausgesandter Botenstoffe. Es dient der Gesunderhaltung des Menschen, indem körperfremde Substanzen abgewehrt und anormale Körperzellen entsorgt werden.

Täglich werden wir von Krankheitskeimen und Bakterien angegriffen. Wenn wir kein Immunsystem hätten, dann würde unser Organismus innert kürzester Zeit zusammenbrechen und von Krankheitskeimen und Tumoren überwuchert!

Der Mensch hat angeborene und erworbene Abwehrmechanismen des Immunsystems. Zu den angeborenen gehört z. B. die Haut: mit ihren Schutzmechanismen ist sie eine sehr wirksame Barriere gegen Eindringlinge von aussen (z. B. Mikroorganismen).

Nur eine gesunde Haut kann diese Aufgabe erfüllen, deshalb ist die Gesunderhaltung unseres grössten Organs von

so grosser Bedeutung! Durch kosmetische Behandlungen wird die Haut gepflegt und das Immunsystem gestärkt. Vorallem der Entspannungs- und Wohlfühleffekt wirkt sich positiv auf den gesamten Organismus aus.

Durch verschiedene Massagetechniken wie z.B. die Lympdrainage kann die Arbeit des Immunsystems aktiv unterstützt werden, indem z. B. der Abtransport von Schlackenstoffen beschleunigt wird.

Fazit: Mit der regelmässigen Pflege Ihrer Haut unterstützen Sie aktiv Ihre Gesundheit und helfen mit, das Immunsystem zu stärken!

Marianne von Allmen, dipl. Kosmetikerin KFB,  
«RELAX» Kosmetik-Institut, Interlaken,  
Tel. 033 823 03 29, Mail: relaxkosmetik@tiscalinet.ch



Beundenstrasse 49,  
3852 Ringgenberg  
Tel 033 822 23 53  
Fax 033 822 02 32  
happy@hotelbrienzsee.ch  
Grosser Parkplatz

Behauptung – der phänomenale Ort am grössten Bergsee der Schweiz – wetten..?

Wir setzen gerne Ihre Ideen um für Ihren nächsten Vereinsanlass, Sitzung, Höck – schon fast Tradition – Geburtstagskinder (jeden Alters) essen an ihren Festtag bei uns gratis!

Es wäre toll Sie bald bei uns zu haben.  
Sonja Cadisch und Team

## HEIZEN MIT ÖL. ENTSCHEIDEN RICHTIG.

HEIZÖL  
DIESEL  
KOHLE  
BAUMATERIAL

HG COMMERCIALE  
Baumaterial

HG COMMERCIALE  
Fabrikstrasse 9  
CH-3800 Interlaken  
Telefon 033 826 60 60  
Fax 033 826 60 61  
http://www.hgc.ch

(verschiedene Gerichte im Non-Servier)

Indonesische Rijstafel

Günstige Tagesmenüs  
(asiatisch: 13,- / europäisch: 15,-)

Indonesische Spezialitäten  
(von mild bis sehr scharf)

Asian Self-Service Buffet  
(frisch aus dem Wok)

Asiatische und indische Spezialitäten

Vegetarische Gerichte  
(grosse Auswahl)

Take away

Party-Service  
(für jeden Anlass)

**Matahari**  
Asian Restaurant Interlaken

Yong-Chul & Rince KRAUER  
(im Hotel Lötschberg) · General-Guisan-Strasse 31 · 3800 Interlaken  
Reservation: Telefon 823 80 01

## Gesichtsbehandlung



Lassen Sie sich so richtig verwöhnen:  
Geniessen Sie eine komplette Gesichtspflege  
und fühlen Sie sich wie in den Ferien!

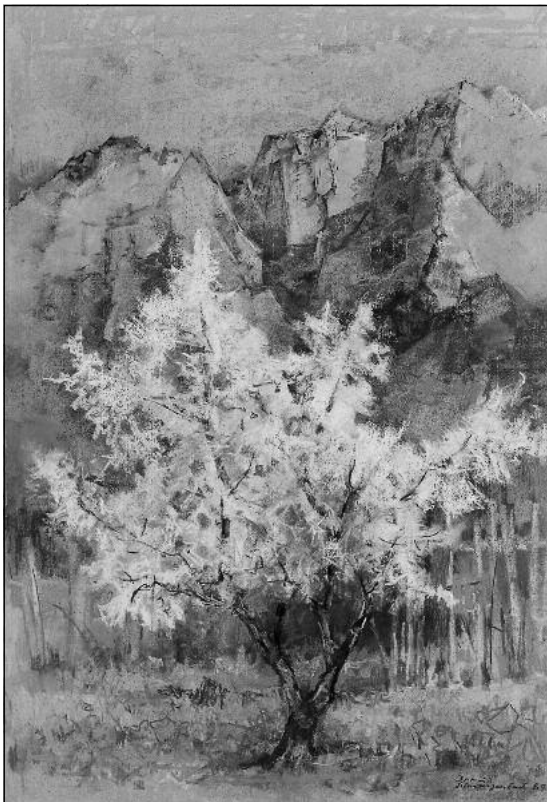
**z. B. Intensivpflege für Fr. 110.-**

(Darin enthalten sind: Anamnese/Hautbeurteilung, Gesicht-/Decolletéreinigung, Dampf/Peeling, Brauen zupfen, Unreinheiten entfernen mit Spezialgerät, Gesicht-/Decolleté-/Nackenmassage, Ampulle, Maske, Tagespflege und Make-up)

Dauer: ca. 1½ bis 2 Std.



Marianne von Allmen · dipl. Kosmetikerin KFB · Postgasse 10 · 3800 Interlaken · Tel. 823 03 29 · relaxkosmetik@tiscalinet.ch  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 Uhr-12 Uhr / 14 Uhr-18.30 Uhr



## Atelier Armin Schwarzenbach

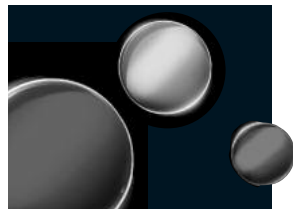
### Bildergalerie

Jeden Mittwoch geöffnet:  
Von 13.00 bis 18.00 Uhr

Barbara Gurtner-Schwarzenbach  
Faulenbachweg 69, 3700 Spiezwiler  
Telefon 033 654 97 92

## Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

**Spezielle Empfehlung:**  
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



**SCHLAEFLI & MAURER**  
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG  
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90  
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90  
E-mail: [sm@schlaefli.ch](mailto:sm@schlaefli.ch) · Internet: [www.schlaefli.ch](http://www.schlaefli.ch) · ISDN 033 828 80 61

## AUTO

# SIND DIESELPARTIKEL GESUNDHEITS- SCHÄDIGEND?

**Fazit:** Keine von 51 Studien kann die Vermutung einer Krebsförderung durch Dieselmotorenabgase statistisch absichern.

Der VW-Konzern als führender Anbieter hochmoderner Dieselmotoren setzt alles daran, Abgase und Partikelaustritt in den Fahrzeugen möglichst gering zu halten.

Folgende Massnahmen wurden und werden ergriffen:

- TDI-Technik sorgt grundsätzlich für eine gute Verbrennung – weniger Russpartikel
- Mit der neuen Pumpe/Düse-Technologie kann eine bestmögliche Verbrennung erreicht werden – praktisch keine Russpartikel mehr
- Alle Dieselfahrzeuge sind mit einem Oxidationskatalysator ausgestattet
- Zukünftig sorgen selbstregenerierende Partikelfilter für die Eliminierung der restlichen Partikel.

Dazu einige Festlegungen:

### Tierversuche

- Ergebnis von Forschungen sind artenspezifisch – Ratten haben reagiert, Mäuse und Hamster nicht
- Ergebnisse sind nicht dieselspezifisch
- Auslösung durch Überladung der Lunge und Zusammenbruch der Lungenselbstreinigung

- Resultate sind als Effekt der Partikel als physikalische Elemente, nicht als chemische Giftstoffe zu werten
- Eindeutige Unterschiede im Ablagerungsverhalten (Ratten vs. Affen)

**Fazit:** Ergebnisse der Tierversuche sind nicht auf Menschen übertragbar.

### Untersuchungen, basierend auf Daten, die im Laufe der Jahre gesammelt wurden.

- Zwar möglicher, aber nicht eindeutiger Zusammenhang zwischen Lungenkrebs und Kohlenstoffpartikel bei täglichem Kontakt (Bergbau, Diesellokführer, usw.)
- Viele nicht berücksichtigte Faktoren: Raucher?, andere Einflüsse, Lebenswandel, usw.
- Wie stark waren die Opfer effektiv Dieselpartikel ausgesetzt? Studienbeginn lange zurück, fehlende Messmethoden, keine klare Trennung verschiedener Einflüsse
- Historische Dieselmotoren: Wichtigkeit für heutige Situation, heutige Dieselmotoren?

*Grossniklaus AG, Audi-VW Garage*  
Wyhelstrasse 1, 3800 Interlaken  
Telefon 033 826 12 12  
Internet: [www.grossniklaus.ch](http://www.grossniklaus.ch)

# KAPITAL ODER RENTE? (Korrektur)



Daniel Rolli,  
neutraler und unabhängiger  
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis  
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum)  
3800 Unterseen, Telefon 823 60 53

**In der letzten Ausgabe bin ich auf die Vor- und Nachteile des Renten- respektive Kapitalbezugs aus der Pensionskasse eingegangen. Beim Druck haben sich zwei Fehler eingeschlichen. Hier die richtige Version:**

## Rentenbezug

- ☺ vertraute Lösung
- ☺ auf Lebzeiten garantiert
- ☺ sicheres und gleichbleibendes Einkommen
- ☒ **meist kein autom. Teuerungsausgleich\***
- ☒ **zu 100% als Einkommen steuerbar\***
- ☒ 40% Rentenverlust für die Witwe
- ☒ Kapitalverlust für die Erben
- ☒ keine Flexibilität
- ☒ schlechte Rendite
- ☒ Erhöhung der Steuerprogression auf den übrigen Erträgen

## Kapitalbezug

- ☺ den persönlichen Bedürfnissen entsprechend planbar
- ☺ absolute Flexibilität
- ☺ garantierte Auszahlung auch möglich
- ☺ Kapital kann steuergünstig angelegt werden
- ☺ ungekürzte Witwenrente
- ☺ Restkapital bleibt für Erben erhalten
- ☒ einmalige Steuer bei der Auszahlung (Tipp: lassen Sie sich das Kapital gestaffelt auszahlen)
- ☒ Risiko der Vermögensverwaltung muss selber getragen werden

### \* Korrektur

Die volle Besteuerung der Pensionskassenrente ist ein wesentlicher Nachteil. Die Rente kann sich dadurch massiv reduzieren.

Beispiel: Ein Ehepaar, wohnhaft in Interlaken, weist in der Steuererklärung ein steuerbares Einkommen von 50'000 Franken aus. Dem Ehemann wird eine monatliche Pensionskassenrente von 3000 Franken ausbezahlt. Der Grenzsteuersatz beträgt 25 Prozent (dies bedeutet, dass bei einem Mehreinkommen von 1000 Franken die Steuerrechnung um 250 Franken erhöht wird). Nach Abzug der Steuern bleibt dem Ehepaar somit netto eine Rente von nur 2250 Franken monatlich übrig.

Fazit: Überprüfen Sie auch den interessanten und vorteilhaften Kapitalbezug. Durch eine frühzeitige Pensionierungsplanung können Sie Ihre Finanzen optimieren.

**Wir zeigen Ihnen gerne Ihre persönlichen Möglichkeiten auf. Wir beantworten kostenlos Ihre Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung.**

### Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, [info@rolli-finanzplanungen.ch](mailto:info@rolli-finanzplanungen.ch)

# FRÜHLINGSERWACHEN IM OSTERNEST



Die Floristin Jeannine Brunner-Gosteli zeigt, wie aus gesammelten Zweigen und Blumen ein gefülltes Osternest entsteht. Jeannine Brunner-Gosteli ist 1. Floristin mit eidg. Fachausweis und führt die Blumengeschäfte der Hansrudolf Gosteli AG in Matten und Wengen. Sie setzt für ihre Blumenkreation vorwiegend Blumen und Materialien aus dem Garten und der freien Natur ein.

Telefon Interlaken: 033 822 20 54 / Telefon Wengen: 033 855 27 33



## Materialien

Nest:	Birkenäste Lärchenäste Mülenbeckia-Ranken Affengras Nielen	Inhalt:	Skelettfarn Zwiebeln Tonscherben Kiesel Tête-à-tête (kleine Osterglocken)
Gefässe:	Glasschale / Blechtöpfchen		



Kranz wird mit Birkenästen gewunden, die restlichen Materialien werden dann hineingearbeitet.



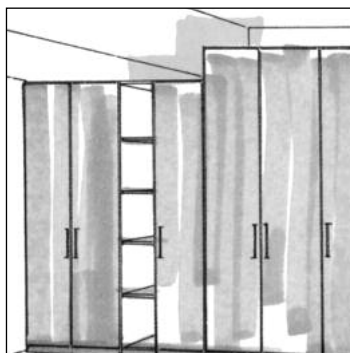
Pflanzen werden in Blechtöpfchen eingepflanzt und in das Nest gelegt. Mit Tonscherben, Mülenbeckia-Ranken, Skelettfarn und Zwiebeln wird das Nest dekoriert.



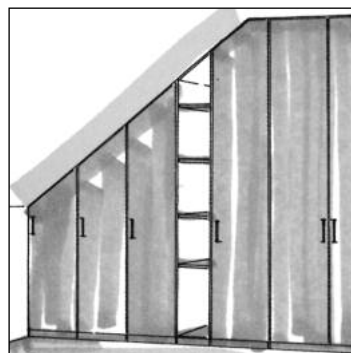
So sieht das Osternest, gefüllt mit den obenerwähnten Pflanzen und Materialien fertig dekoriert aus.



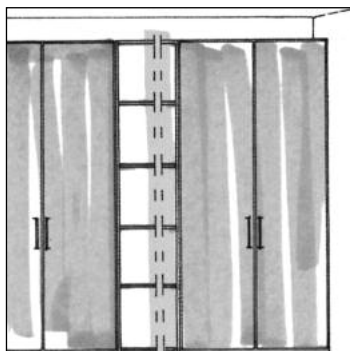
## Jetzt NEU Kleiderschränke NACH MASS



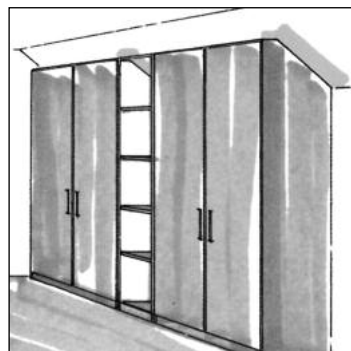
**Höhenkürzung  
bis min. 70 cm Höhe**



**Seitliche  
Abschrägung**



**Breitenkürzung**



**Rückseitige  
Abschrägung**

**Kleiderschrank Beispiel (Höhenkürzung)  
Breite 180 cm, Höhe 185 cm!, Tiefe 64 cm = Fr. 1128.-**

**LIPO**  
**MÖBELPOSTEN AG**

**INTERLAKEN/BE**

Autobahnausfahrt Wilderswil  
Gsteigstrasse 407, Tel. 033 826 10 20

Mo-Do: 9.00-18.30 Uhr durchg.

Fr. 9.00-21.00 Uhr durchg.

Sa: 9.00-16.00 Uhr durchg.

**Freitag bis 21.00**



## VERANSTALTUNGEN

APRIL  
2001

Interlaken Tourismus  
Höheweg 37, 3800 Interlaken,  
Schweiz/Switzerland/Suisse  
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90  
Internet: <http://www.interlaken-tourism.ch>  
E-Mail: [mail@interlaken-tourism.ch](mailto:mail@interlaken-tourism.ch)

- 30.3.- 1.4. Berner Oberländer Autoausstellung. Im Casino Kursaal. Offen: Fr, 16:00-22:00 / Sa, 10:00-22:00 / So, 10:00-18:00. Sondershow: Fr, 20:00 Modeschau von Calida Wäsche. Eintritt frei.
- Täglich Folklore Show im Heidi Museum. Mit Wein und Käsedegustation. 21:30-22:30, Casagrandes Alpenrose, Bahnhofstr. 14.
1. Ostermärit der Landfrauengruppe Habkern. Ab 11:00, Turnhalle Habkern.
4. Warenmarkt (Frühlingsmarkt). 09:00-17:00, Marktgasse.
- 6.+ 7. Stiller Has Konzert. Musikkabarett. Ab 22:30, Restaurant Zum Goldenen Anker. Platzreservation: Tel. 822 16 72.
6. Ländlermusikabend mit der Kapelle Hans Aregger, Horw. Ab 19:30, Restaurant Burestube. Platzreservation: Tel. 822 65 12
7. Folk-Club Konzert mit Peter Finger (D). Konzert aus dem Zyklus mit Meistergitarristen. 20:30, Gemeindesaal Unterseen. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 821 03 80.
- 12.+ 13. Konzert mit dem Chor der Schlosskirche mit Orchesterbegleitung. Leitung: Kathrin Cordes.
16. Orgel-Konzert «Musik + Wort» mit Max Ryser, Wynigen. Kommentiertes Konzert mit dem bekannten Orgel-Improvisator aus dem Emmental. Werke von Bach, Horner, Lennon, Parton, Ryser, Stähli und Widor. 20:00, Schlosskirche. Eintritt frei, Kollekte.
19. Tanznachmittag für Senioren. 14:30-17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
- 19.- 22. Zirkus Royal. Auf dem Militärflugplatz Interlaken.
21. Folk-Club Konzert mit dem Ziroli Winterstein Ensemble (D). Sinti-Swing und Jazz-Balladen. 20:30, Gemeindesaal Unterseen. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 821 03 80.
21. Konzert mit dem Gospelchor Happy Voices. Leitung: Annette Balmer. 20:00, Zentrum Artos. Eintritt frei - Kollekte.
24. Konzert mit der Zither-Gruppe Brienz. Programm mit klassischer und volkstümlicher Zithermusik. 14:30, Zentrum Artos. Eintritt frei - Kollekte.
28. 1. Vesper-Konzert mit dem Kammerchor der Universität Bern. Weitere Ausführende: Piotr Plawner, Violine und Isabella Klim, Violoncello. Leitung: Matthias Heep. Programm: O Now Weep, Now Sing. Weltliche Musik der Renaissance in vier Sprachen. 17:30, Schlosskirche. Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.
28. 10-Jahr-Jubiläum Jodlerfründe Alpenblick mit Plattentaufe. Vorverkauf: ab 3.4. Tel. 822 79 36, jeden Di von 09:00-11:00, 19.4. von 18:00-20:00, 21.4. von 09:00-12:00.
28. Frühlingskonzert des Jodlerklubs Unterseen. 20:00, Turnhalle Steindler Unterseen.
28. Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Interlaken. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken.

### AUSTELLUNGEN

- 17.3.-8.4. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus. Neue Bilder von Werner Fehlmann, Interlaken sowie Retrospektive mit Buch-Vernissage. Offen: Di - So, 15:00-18:00, zudem Do, 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00. Führung des Künstlers durch die Ausstellung jeden Do, 20:00.
- 28.4.- 20.5. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus «4 Freiburghausen», Oberdiessbach: Vater Paul (Bilder und Grafik), Söhne Res (Plastiken), Martin (Keramik) und Samuel (Goldschmiede-Arbeiten). Offen: Di - So, 15:00-18:00, zudem Do, 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00.
- 1.5.- 14.10. Touristik-Museum der Jungfrau-Region, beim Stadthausplatz Unterseen Darstellung der Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau-Region in den letzten 200 Jahren. Offen: Täglich (ausser Mo) 14:00-17:00.
- 15.3.- 15.10. Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei) Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Täglich (ausser Mo) 14:00-17:00.
- 13.4.- 14.10. Modelleisenbahn-Treff, Nähe West-Bahnhof. Offen täglich 10:00-12:00 / 13:30-18:00.
- 8.4.- 21.10. Höhlenmuseum, St. Beatushöhlen Sonderausstellung 'Die Drachen und ihre Geheimnisse'. Offen: Täglich (ausser Mo), 12:00-17:30.
- 28.4.- 24.6. Dorfmuseum Bönigen Bilder von Jost von Allmen. Vernissage: 27.4., 19:00. Offen: Di, 16:00-19:00 / Do, 19:00-21:00 / Sa + So, 14:00-17:00.

Änderungen vorbehalten



# WELTWASSERTAG 2001

## IBI-WETTBEWERB

### Weltwassertag?

22. März 2001? Sicherlich werden Sie denken, dass dieses Datum ja schon längst vorbei ist. Und Weltwassertag - eine globale Umschreibung für etwas und nichts. Man könnte fast meinen, dieser Internationale Wassertag finde überall auf diesem Planeten statt nur nicht bei uns auf dem Böödeli. Doch falsch vermutet! Die UNO hat als übergeordnetes Thema im Jahre 2001 «Wasser und Gesundheit/Hygiene» vorgegeben.

### Ein Thema

Ein Thema, welches auch bei Ihnen zu Hause tagtäglich aktuell ist. Denn haben Sie gewusst, dass der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person und Tag in der Schweiz 160 Liter beträgt? Weltwassertag, ein Thema, das uns also doch ganz hautnah betrifft.

### Herkunft des «Böödeliwasser»

Das IBI-Trinkwasser stammt zu 90 Prozent aus den Quellen auf der Alp Nessleren (Saxetta) und gelangt ohne Zufügung von Chemikalien direkt zu Ihnen nach Hause. 10 Prozent stammt aus dem Grundwasser, das aus den Gemeindegebieten Matten und Bönigen gepumpt wird.

### Es steckt viel dahinter

Bevor hochwertiges Trinkwasser aus dem Hahn fließt braucht es eine Vielzahl von technischen Einrichtungen und Leitungen. Die tägliche Versorgung von rund 20'000 Personen – in der Hochsaison mit unseren Gästen bis zu 40'000 Personen – bedarf einer umfangreichen Infrastruktur.

### Rund um die Uhr einsatzbereit

Damit zu jeder Tageszeit einwandfreies Wasser zur Verfügung steht sind unsere acht Mitarbeiter vom Betrieb dafür verantwortlich. Ein Pikettdienst hilft rund um die Uhr bei Störungen.



### Das wichtigste Lebensmittel

Der ideale Durstlöscher für mancherlei Anwendungen z. B.: Trinkwasser, Lebensmittel, Mineralwasser (Jungfrauwasser), Industrierwasser, Brunnenwasser, Fun-Wasser, Haus- und Gartenwasser und Löschwasser. Trinkwasser par excellence: In Zusammenarbeit mit dem Kantonschemiker überwacht die IBI laufend die Wasserqualität – und diese darf sich sehen lassen! Praktisch kein Nitratgehalt, reich an verschiedensten Mineralien und ein mittlerer Härtegrad (14 - 25 °fH). Tragen wir also Sorge zu diesem wertvollen Lebensmittel. Trinkwasser santé!

### Und der Preis?

Es mag viele Leserinnen und Leser überraschen, aber eine vierköpfige Familie bezahlt pro Tag im Durchschnitt 85 Rappen, für das wichtigste Lebensmittel Wasser. Denn 1000 Liter Trinkwasser kosten im Versorgungsgebiet der IBI Fr. 1.20.

Die IBI betreibt zu diesem Zweck: 132 km Haupt-, Verteil- und Hausleitungen; 22 Quellen; 2 Pumpwerke; 5 Reservoirs. Es werden zudem 575 Hydranten und 55 öffentliche Brunnen versorgt.



### Wettbewerb zum Thema Wasser in den Schulen von Interlaken, Matten und Unterseen.

Die IBI lanciert im 2001 mit der Unterstufe und den Sekundarschülern einen kreativen Wettbewerb zum Thema Wasser und öffentliche Brunnen.

Die Primarschüler können ihr Wissen rund ums Thema Wasser in einem Malwettbewerb unter Beweis stellen. Die Bilder werden als künstlerische Einlage in den Geschäftsbericht 2001 der IBI integriert.

**Geschichten hinterm Brunnen.** So etwa könnte die knifflige Aufgabe für die Sekundarschüler auf dem Böödeli lauten. Es gilt längst vergessene Geschichten und Sagen zu den 55 öffentlichen Brunnen transparent zu machen. Die zusammengetragenen Daten werden mit Unterstützung von Dr. Ulrich Ammann aufgearbeitet. Die IBI will Geschichten und Fotos in einem Brunnenbuch, welches rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen soll, veröffentlichen. Selbstverständlich mit Hinweis auf die Autorinnen und Autoren.

Industrielle Betriebe Interlaken, IBI  
Susanne Rohr, Direktionssekretärin



Industrielle Betriebe Interlaken  
Fabrikstrasse 8, Postfach 536, 3800 Interlaken  
Telefon 033 826 30 00, Fax 033 826 30 10  
www.ibi-interlaken.ch info@ibi-interlaken.ch

- ◆ Strom, Gas, Wasser
- ◆ Energie-Beratung
- ◆ Elektro-Planung und Installation
- ◆ Photovoltaikanlagen
- ◆ Park & Charge
- ◆ diAx Synergy Partner
- ◆ Gas- und Sanitärinstallationen
- ◆ Haushalt-Apparate
- ◆ Pikettdienst ausserhalb Bürozeit
- ◆ Gastankstelle
- ◆ Hausinstallationskontrolle
- ◆ Feuerungskontrolle

**April-Aktion: Wasserkocher ROWENTA Fr. 69.– statt Fr. 89.–**

Erkundigen Sie sich in unserem Verkaufsgeschäft Jungfraustrasse 6, in Interlaken, Telefon 033 826 30 18. Wir beraten Sie gerne.

# WIEDERERÖFFNUNG St. Beatus-Drachen-Höhlen

Palmsonntag, 8. April 2001

Neu ab 1. Mai 2001

Sonderausstellung im Höhlenmuseum  
„Die Drachen und ihre Geheimnisse“

Ostersonntag, 15. April 2001

Am Nachmittag Besuch vom Osterhasen  
& eine süsse Überraschung

## Feines Ostermenü im Restaurant

Lachsmousse mit Toast  
\*\*\*\*\*

Steinpilzrahmsuppe  
\*\*\*\*\*

Lammrückensteak mit Knoblauchjus  
Gemüsebeilage  
Zwiebelkartoffeln  
\*\*\*\*\*

Hausgemachte Karamelköpfl  
\*\*\*\*\*

Fr. 37.50



Beatushöhlen-Genossenschaft  
CH-3800 Sundlaunen  
Tel. 033 841 16 43  
Fax 033 841 10 64  
[www.beatushoehlen.ch](http://www.beatushoehlen.ch)  
[sundlaunen@beatushoehlen.ch](mailto:sundlaunen@beatushoehlen.ch)